



13

65. Jahrgang

Donnerstag, den 27.03.2025

Einladung zur Informationsveranstaltung – Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab 2026

Liebe Eltern,

ab dem Jahr **2026** tritt der **gesetzliche Anspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder** schrittweise in Kraft. Dies bringt für Eltern, Schulen und Kommunen wesentliche Veränderungen mit sich und wirft viele Fragen auf: **Welche Betreuungsmodelle gibt es? Wie wird die Umsetzung vor Ort aussehen? Welche Möglichkeiten haben Eltern und Schulen?**

Um Ihnen einen umfassenden Überblick über dieses wichtige Thema zu geben, lädt die **Gemeindeverwaltung Grafenberg** Sie herzlich zu einer **Informationsveranstaltung** ein.

Wann & Wo?
Mittwoch, 02. April 2025
18:00 Uhr
Historische Kelter

Themen der Veranstaltung:

Was bedeutet der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung konkret?
Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gelten ab 2026?
Welche Betreuungsmodelle sind möglich? (Gebundene und offene Ganztagesbetreuung, Hort, ergänzende Betreuung)
Wie kann die Umsetzung in unserer Gemeinde aussehen?
Welche Rolle spielen Eltern, Schulen und die Kommune?
Fragerunde & Austausch mit Fachleuten

Experten und Gäste:

Um Ihnen fundierte Informationen zu bieten, freuen wir uns folgende Referenten begrüßen zu dürfen:

Frau Marion Katuric, Schulrätin am Staatlichen Schulamt Tübingen

Frau Sibylle Jakober, Schulrätin am Staatlichen Schulamt Tübingen

Frau Anke Krohnke, Rektorin Grundschule Grafenberg

Sie werden die gesetzlichen Grundlagen, mögliche Betreuungsformen und die Umsetzung des Anspruchs auf Ganztagesbetreuung erläutern. Zudem stehen sie für Ihre **individuellen Fragen** zur Verfügung.

Neben der Elternschaft sind auch **Mitglieder des Gemeinderats sowie Vertreterinnen und Vertreter der Lehrerschaft** eingeladen, um gemeinsam über die Gestaltung der Ganztagesbetreuung in unserer Gemeinde zu sprechen.

Ihre Meinung ist gefragt!

Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich aktiv über die Zukunft der Betreuung in unserer Gemeinde zu informieren, sich mit anderen Eltern auszutauschen und Anregungen einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

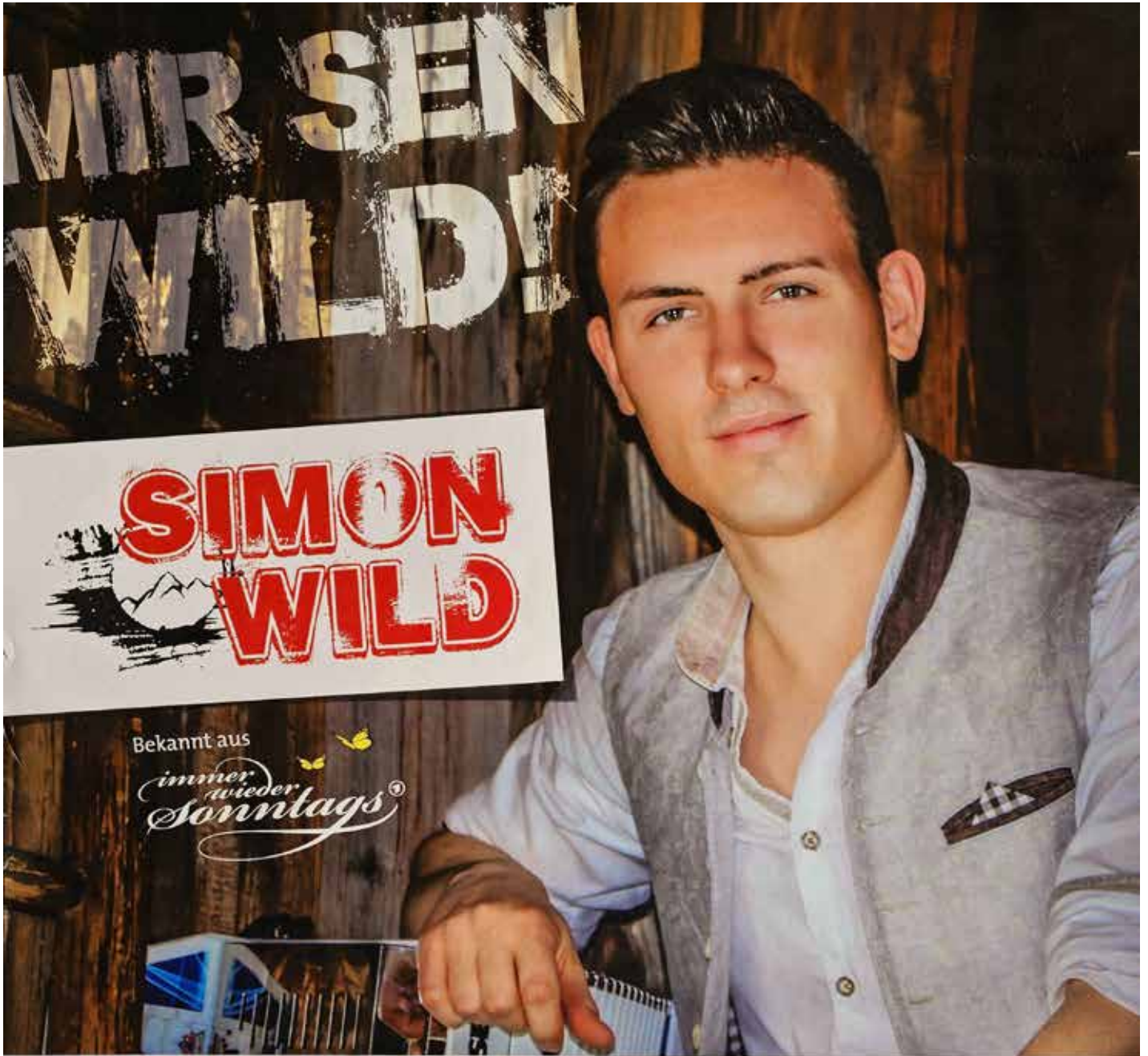
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Gez.
Volker Brodbeck
Bürgermeister

Ilja Schell
Hauptamtsleiter





Sonntag

06.04.

11:30 Uhr

Volkstüml. Fröhschoppen

GRAFENBERG

Rienzbühlhalle, Eintritt frei

Musikverein Grafenberg

www.simon-wild.com



Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

Rathaus**Bürgermeister**

Volker Brodbeck 93 39-11
E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt

Sabrina Hielscher 93 39-11
E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17
E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Rita Kullen 93 39-19
E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

Ruth Warkentin 93 39-20
E-Mail: r.warkentin@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14
E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13
E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18
E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter

Anne Dürr 93 39-16
E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Melissa Djordjevic 93 39-31
E-Mail: m.djordjevic@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung

Melanie Baumann 93 39-26
E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten

Michaela Lang 93 39-15
E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25
Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühlhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfen 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (April - September)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Allgemeiner Bereitschaftsdienst 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg,

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen,

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 18:00 – 22:00 Uhr, Sa., So.,

Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Bereitschaftspraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen,

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Reutlingen: Klinikum am

Steinenberg, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage: 09:00 – 13:00 Uhr; 15:00 - 19:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) 9754245

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen

Frau Pohl-May,

3952322

e.pohl-may@metzingen.de



Frühjahrskonzert

Samstag, 29.03.2025

19:30 Uhr Rienzbühnhalle

Einlass Saal: 19:00 Uhr

Einlass Foyer/Nebenraum: 18:30 Uhr

Eintritt: 8 €

Mitwirkende:

„Grafenberger Musikanten“

Leitung: Anke Bader

Jugendkapelle „Mixed Music“

Leitung: LMD Bruno Seitz

Moderation:

Selina & Michelle

Kartenvorverkauf:

Volksbank, Getränkehalle Grafenberg

www.mvgrafenberg.de

41. Frühjahrskonzert MV Grafenberg 1926 e.V.

Glasfaserausbau in Grafenberg beginnt mit Spatenstich



Überaus erfolgreich hatte die NetCom BW im vergangenen Sommer die Vorvermarktung zum Breitbandausbau in Grafenberg mit über 60% abgeschlossen.

Für die entsprechenden Arbeiten konnte am Ende des Vergabeprozesses mit der Netze BW Sparte Dienstleistungen ein erfahrener Generalunternehmer gewonnen werden. Das Unternehmen wird sich damit künftig um den vollständigen Aufbau der sogenannten passiven Netzinfrastruktur –

also insbesondere das Verlegen der Leerrohre, die Montage der Glasfaserleitungen sowie das gesamte Hausanschlussmanagement und dessen ausführliche Dokumentation – kümmern.

Nachdem die Planungen hierfür mittlerweile ebenfalls abgeschlossen und alle erforderlichen Genehmigungen eingeholt wurden, fiel nun der offizielle Startschuss für die praktische Umsetzung des Vorhabens. Markiert wurde der Beginn der Bauarbeiten dabei mit einem gemeinsamen Spatenstich aller Projektpartner. Dazu trafen sich am Dienstag, den 25.03.2025, neben Grafenbergs Bürgermeister Volker Brodbeck, Gemeinderätin Melanie Fensch, Hauptamtsleiter Ilja Schell, Bauhofleiter Andreas Maier zudem die beiden Projektleiter von NetCom BW und Netze BW Dominik Gebert und Martin Silberhorn, NetCom BW Account Manager Michael Lisa sowie der am Bau beteiligten Unternehmen.

„Ich freue mich, dass wir heute diesen wichtigen Meilenstein auf unserem Weg in eine digitale Zukunft feiern können“, zeigte sich Bürgermeister Brodbeck in seinem Grußwort glücklich. „Mit dem Glasfaserausbau schaffen wir eine zukunftssichere Infrastruktur, die unsere Gemeinde nachhaltig stärken und für kommende Herausforderungen rüsten wird. Gleichzeitig ist es auch keine Selbstverständlichkeit, dass wir diesen großen Schritt ganz ohne Fördermittel oder kommunale Investitionen gehen können. Unser großer Dank für ihr Engagement gilt daher der NetCom BW. Jetzt wünschen wir uns natürlich eine möglichst schnelle und reibungslose Umsetzung des Ausbaus.“

„Ohne das Vertrauen und das Interesse der Bürgerinnen und Bürger wäre dieser Glasfaserausbau nicht möglich gewesen. Die hohe Nachfrage während der Vorvermarktung hat uns einmal mehr gezeigt, dass der Bedarf an leistungsfähiger digitaler Infrastruktur groß ist. Mit dem heutigen Spatenstich setzen wir ein erstes sichtbares Zeichen in Richtung Zukunft. In den kommenden Monaten werden wir gemeinsam mit unseren Partnern daran arbeiten, alle beauftragten Anschlüsse zuverlässig und zügig zu realisieren. Spätestens ab Herbst 2027 kann sich Grafenberg dann über ein flächendeckendes Glasfasernetz und eine moderne, stabile und leistungsfähige Breitbandinfrastruktur freuen.“

Damit Anwohner*innen vor Ort schon bald mit Datenübertragungsraten von bis zu 1 Gbit/s im Internet surfen können, wird die NetCom BW parallel zu den nun anlaufenden Tiefbauarbeiten die zur Datenübertragung notwendige aktive Netztechnik installieren. Anschließend erfolgt die schrittweise Inbetriebnahme der neu gebauten Netzinfrastruktur.

Anwohner*innen, die bisher noch keinen Glasfaseranschluss bestellt haben, haben in den kommenden Wochen noch die Chance, ihre Bestellung unter www.netcom-bw.de/kontakt-glasfaserland bei der NetCom BW einzureichen.

Begonnen wird noch in dieser Woche in der Schillerstraße. Noch im Ort vorhandene Strom-Dachständerleitung werden in diesem Zuge auch als Erdkabel verlegt.

Link zum RTF1 Spot zum Spatenstich:
<https://www.rtf1.de/news.php?id=40078>

Beginn der Sommerzeit am 30. März 2025

In der Nacht von Samstag, 29. März 2025
auf Sonntag, 30. März 2025 werden die
Uhren um eine Stunde, von 2 Uhr auf 3 Uhr, vorgestellt.
Die Sommerzeit endet am 26. Oktober 2025



Kleiner Tipp:

*Im Frühjahr werden die Stühle VOR das Haus gestellt,
im Herbst ZURÜCK – parallel zu den Zeigern der Uhren.*

*Ein bisschen funktioniert die Zeitumstellung für Liebhaber der warmen Jahreszeit wie
ein Thermometer – im Frühjahr PLUS und im Herbst MINUS.*

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2025

Mitteilung der Verwaltung

Tagesordnungspunkt 5 öffentlich:

Flüchtlingsunterbringung Albstraße 16

- Verlängerung des bestehenden Mietverhältnisses

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt und vertagt.

Veranstaltungen

Bürgermeister Volker Brodbeck berichtet, dass viele Veranstaltungen anstehen.

Kommenden Samstag, 22.03.2025 findet um 9 Uhr die Markungsputzete statt.

Am Dienstag, 25.03.2025 findet um 10.00 Uhr der Spatenstich zum Glasfaserausbau beim Lamm-Areal statt.

Zu Hochzeiten werden ca. 24 Mitarbeiter in Grafenberg vor Ort mit den Tiefbauarbeiten beschäftigt sein. Die Anschlussquote ist bei über 60 %. Es wird ein eigenwirtschaftlicher Ausbau stattfinden. Die Kosten trägt komplett die Fa. Netcom GmbH, es entstehen keine Kosten für die Gemeinde. Bei einem geförderten Ausbau würde nur ein Teil von Grafenberg ausgebaut werden und es müsste eine Beteiligung an den Kosten mit ca. 2. Mio. Euro erfolgen.

Am Donnerstag, 27.03.2025 findet um 19.30 Uhr in der Kelter eine Informationsveranstaltung zum Bauablauf zum Ortszentrum statt. Der Tiefbaukoordinator der Firma Straßenbau Brodbeck und der Planer stellen in der Kelter das Projekt und den Bauablauf vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Ein Ausweichparkplatz hinter dem Lamm-Areal ist angedacht.

Am Mittwoch, 02.04.2025 findet um 18.00 Uhr in der Kelter eine Informationsveranstaltung zum Thema Ganztagesgrundschule statt.

Dort werden Vertreter des staatlichen Schulamtes Tübingen und die Grundschullektorin Frau Krohnke über die Möglichkeiten referieren. Insbesondere die Elternschaft der aktuellen Kindergartenkinder ist dazu herzlich eingeladen. Fragen und Anregungen können eingebracht werden, um für die Grundschule Grafenberg die bestmögliche Ausgestaltung zu erreichen.

Arcanum - Physiotherapie - Praxis in der Ortsmitte

Die Gemeinde ist Eigentümerin der Praxis. Der aktuelle Mieter wird die Praxis zum 01.04.2025 an eine Physiopraxis aus dem Raum Esslingen abgeben. Die aktuelle Therapeutin in Grafenberg soll übernommen werden. Es soll künftig eine bessere personelle Aufstellung in Grafenberg erreicht werden.

Asphalтарbeiten auf der Riedericher Straße

Die Riedericher Straße wurde im vergangenen Jahr neu asphaltiert. Die Querungen der Glasfaserkabel wurden vorab erstellt. Es gab nun Setzungen bei den Querungen die jedoch unter die Gewährleistung fallen. Diesbezüglich fand ein Vor-Ort-Termin mit den beteiligten Baufirmen statt. Die Gewährleistung wird nach der erfolgten Ortskernsanierung umgesetzt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2025 wurden zwei nichtöffentliche Beschlüsse gefasst. Zwei Niederschlagungen wurden zugestimmt.

LED-Sanierung Straßenbeleuchtung

Das Gemeindegebiet hat verschiedene Leuchttypen. 40 % sind reine LED-Leuchten.

Für die Sanierung gibt es eine Förderung von 25 %, vom Altbestand ohne LED-Technik.

Die Mindestlebensdauer der LED-Leuchten betragen 100.000 Betriebsstunden, das entspricht über 40 Jahre. Nach dieser Zeit sind mindestens 80 % der Leuchtkraft noch erhalten (L80). Derzeit befindet sich die Firma Netze BW in der Entwurfs- und Ausführungsplanung. Die Firma Netze BW hat gute Erfahrungen mit den Firmen Diteco und Schuch. Diese sind bereits seit Jahren in Grafenberg im Einsatz und haben keine Ausfälle.

Für den dekorativen Bereich in der Ortsmitte sind Leuchten von der Firma Trilux vorgesehen. Diese sind ebenfalls mit insektenfreundlichem Licht ausgestattet.

Es werden insgesamt 179 Leuchten bei der LED-Sanierung ausgetauscht. Der überwiegende Teil der Leuchten sind förderfähig. Im Schnitt haben sich die Leuchten bereits nach 5-10 Jahren amortisiert.

Der dargestellten Planung der LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird zugestimmt und die Netze BW wird die Feinplanung erarbeiten.

Der weiteren Verwendung der bereits bewährten LED-Leuchttypen im Gemeindegebiet wird zugestimmt. Die nicht förderfähigen Leuchten mit einem Gesamtvolumen von ca. 22.500 € werden umgehend auf LED-Technik umgerüstet.

Kindergartengebühren - auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses werden die Gebühren zum 01.09.2025 angepasst

Die Kindergartengebühren decken nur einen kleinen Teil der Gesamtaufwendungen im Betreuungsbereich ab.

Die Gemeinde Grafenberg verfügt über eine kleingliedrige Kindergartenstruktur mit 1-2 Gruppen je Einrichtung.

Dies erzeugt einen höheren Abmangel als Einrichtungen mit 150 Kindern.

Der Gemeinderat möchte an der vertrauten und „heimeligen“ Struktur für unsere Kleinsten gerne festhalten.

Die Einrichtungen werden gerne besucht und es sind alle Stellen in den Kindergärten besetzt, somit gibt es auch kaum Ausfälle in den Öffnungszeiten und alle Kinder erhalten mit 3 Jahren einen Kindergartenplatz.

Es wurde im Verwaltungsausschuss abgewogen, ob eine Lohnstaffelung bei den Elternbeiträgen eingeführt werden soll - aufgrund des zusätzlichen Verwaltungsaufwands und des Datenschutzes jedoch wieder verworfen. Bei finanziellen Engpässen werden die Gebühren über das Jobcenter getragen.

Der Gemeinderat folgt daher der Empfehlung des Verwaltungsausschusses die Gebühren entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 26.07.2022 an der Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Spitzenverbände auszurichten. Gemäß dem Beschluss vom 26.07.2022 wird zu der Empfehlung der Kirchen und Spitzenverbände ein Sockelbetrag von +1,7 % hinzuaddiert, um sich dem empfohlenen Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge von 20 % sukzessive zu nähern (aktuell liegt dieser bei 11,5 %). Die Kindergartengebühren werden somit um insgesamt 9,0 % erhöht.

Baugesuche

Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“ für den Teilbereich Flurstück 1434/1 - Beschluss über die Behandlung der während der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss

Zum Abschluss des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1434/1, Gemeinde Grafenberg, wird beschlossen:



1. Die zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1434/1, Gemeinde Grafenberg, bisher vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der Anlage “Stellungnahmen und Behandlung der Stellungnahmen” vom 28.02.2025 aufgeführt, behandelt.
2. Die Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1434/1, Gemeinde Grafenberg, bestehend aus der Planzeichnung vom 28.02.2025 wird gebilligt und als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung zur Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1434/1, Gemeinde Grafenberg vom 28.02.2025 wird festgestellt.

Der Beschluss des Gemeinderates ist öffentlich bekannt zu machen.

Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“

Gemeinde Grafenberg
Landkreis Reutlingen

27.03.2025

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Satzung Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1434/1 Gemeinde Grafenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Grafenberg hat am 18.03.2025 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1434/1, Gemeinde Grafenberg, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Ziel und Zweck der Planung

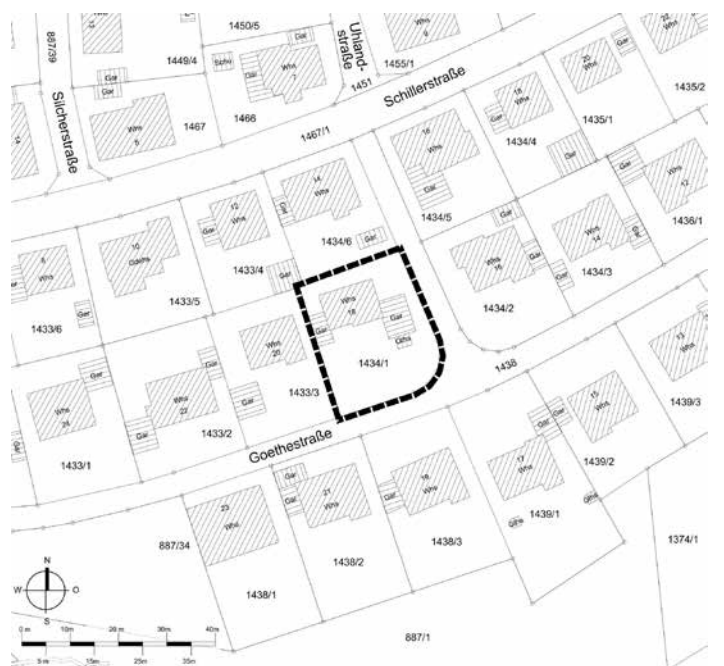
Mit der Aufstellung der Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1434/1 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Anbaus zu einem bestehenden Wohngebäude geschaffen werden. Zu diesem Zweck werden die Baugrenze und die Fläche für Nebenanlagen geringfügig erweitert. Damit wird den heutigen Nutzungsansprüchen Rechnung getragen.

Die städtebauliche Zielsetzung der bisherigen Festsetzungen bleibt gewahrt. Die Grundzüge der Planung sind nicht berührt.

Das Plangebiet befindet sich im Süden des Siedlungsgebiets von Grafenberg und wird im Süden und Osten durch die Goethestraße begrenzt. In Richtung Norden und Westen ist es von Wohnbebauung umgeben.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück Nr. 1434/1. Die Größe des räumlichen Geltungsbereichs beträgt in dieser Abgrenzung ca. 0,06 ha.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplan die Planzeichnung mit dem Datum vom 28.02.2025.

Die Änderung des Bebauungsplans „Ziegelwasen, 2. Änderung“ für den Teilbereich Flurstück Nr. 1434/1, Gemeinde Grafenberg, tritt gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit dieser öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Amtliche Bekanntmachungen




Nachruf

Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Die Gemeinde Grafenberg und die
Freiwillige Feuerwehr Grafenberg trauern um

Werner Gugel
Oberlöschmeister

Werner Gugel trat 1965 im Alter von neunzehn Jahren in die Feuerwehr ein. Er absolvierte verschiedene Ausbildungen und legte im Laufe der Jahre die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ab. Außerdem war er acht Jahre Mitglied im Feuerwehrausschuss. 1990 trat er in die Altersabteilung über. In den 25 Jahren seines Dienstes in der Einsatzabteilung setzte er sich bei vielen Einsätzen uneigennützig für das Wohl unserer Mitbürger ein. Bis zuletzt war er Mitglied der Altersabteilung. Wir verlieren einen guten Feuerwehrmann und einen echten Kameraden. Sein ausgeprägter Humor wird uns fehlen. Für seine Verdienste für das Feuerwehr- und Gemeinwesen sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir werden unseren Werner vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl ist in diesen Stunden bei seiner Frau Dorle, seinen Söhnen Markus und Tobias und allen Angehörigen.

Volker Brodbeck
Bürgermeister
Stefan Kleemann
Kommandant
Hermann Thüringer
Leiter der Altersabteilung



Geänderter Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für KW 16
am Montag, 14.04.2025,
um 12.00 Uhr.



Jedermann kann den Bebauungsplan sowie dessen Begründung einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen. Der Bebauungsplan mit dessen Begründung kann bei der Gemeinde Grafenberg, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg, während den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Grafenberg geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Grafenberg geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Grafenberg, den 27.03.2025

Volker Brodbeck
Bürgermeister

Markungsputzede bei tollem Frühlingswetter durchgeführt

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Volker Brodbeck teilten sich die zahlreichen Helferinnen und Helfer auf die einzelnen Gruppen auf. Diese hatte Tina Winkler vom Schwäbischen Albverein geplant und jeweils einen Gruppenführer bereitgestellt.

Unter den Helfenden waren einige Familien aber auch viele treue „Markungsputzer“ vertreten. Erstmals beteiligten sich auch einige ukrainisch Geflüchtete bei der vereinsübergreifenden Aktion. Erfreulicherweise wurde in den letzten Jahren weniger Müll in der Natur hinterlassen, sodass die Gruppen sich wieder relativ schnell am Ausgangsort einfanden. Die Grundschule und der Naturkindergarten hatten sich bereits am Freitag bei der Aktion eingebracht. Gelohnt hat sich die Aktion allemal, da insgesamt 190 kg Müll aus den Fluren um Grafenberg entfernt wurde. Zum Abschluss gab es Kaltgetränke und die vielfach gewünschte Bürgermeister-Rote, die bei sonnigem Wetter genossen werden konnte.

SAV-Vorstandssprecher Joachim Defrancesco und Bürgermeister Volker Brodbeck zogen zum Abschluss ein positives

Fazit zur Gemeinschaftsaktion und bedanken sich bei den Helferinnen und Helfern für die Säuberung der Umwelt rund um Grafenberg.



Der Bauhof Grafenberg beseitigt Frostschäden auf den Feldwegen

Bauhofmitarbeiter Christoph Rummelin beseitigt mit Kaltasphalt Frostschäden an Rad- und Feldwegen. Mit dem erforderlichen Equipment lassen sich Schäden an Wegen und Straßen schnell und gut sanieren. Diese Arbeiten erhöhen die Sicherheit für Radfahrer auf öffentlichen Wegen.



Erinnerung Baumschnitt

Die Abgabefrist für den Nachweis der geschnittenen Bäume im Herbst 2024/ Frühjahr 2025 **gemäß des Ihnen vorliegenden Einteilungs-/Abrechnungsschreiben** endet am **31.03.2025**. Bitte reichen Sie diesen fristgerecht ein und beachten, dass spätere Post nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Da es sich um die letzte Schnittsaison des Förderprogramms handelt, können nur noch zweite Schnitte beantragt werden. Für Bäume, an denen ein geförderter erster Schnitt, aber kein zweiter Schnitt vorgenommen wurde, müssen nach Abschluss des Programmes die ausbezahlten Fördergelder zurückgezahlt werden.

Ehrenamtliche/r Hilfe/r für den Tanznachmittag gesucht



Die Gemeinde Grafenberg sucht für den Tanznachmittag in der Kelter engagierte Helfer/innen die beim Auf- und Abbau der Tische und Stühle unterstützen. Die Veranstaltungen finden einmal im Monat statt.

Der Aufbau findet am Montagnachmittag oder am Dienstagvormittag statt. Der Abbau ist am Mittwochvormittag.

An folgenden Terminen findet der sehr gut besuchte Tanznachmittag von 14:00 – 17:00 Uhr in diesem Jahr statt:

08.04.2025	13.05.2025	10.06.2025	09.09.2025
14.10.2025	11.11.2025	09.12.2025	

Sie möchten das Team gerne unterstützen oder haben Fragen? Dann melden Sie sich bei der Gemeinde Grafenberg, Frau Sabrina Hielscher, 07123 9339-11, s.hielscher@grafenberg.de



Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter...

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11. Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 27.03.2025

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 26.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Montag, 31.03.2025

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldungen bis 28.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 02.04.2025

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Anmeldung bis 01.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 03.04.2025

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 02.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Stricktreff, 31.03.2025

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.

Treffpunkt: alle zwei Wochen, in der **Bücherei** von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Mülltermine



PAPIER/PAPPE

Papiertonne
Dienstag, 01.04.2025



Kindergärten

Kindergarten Wiesenhüpfer Naturkindergarten Grafenberg



Wiesenhüpfer gegen Müll

Grafenberg ist schön und seit Freitag noch ein kleines bisschen schöner. Denn an diesem Tag haben sich die Grafenberger Schulkinder sowie die Kinder vom Naturkindergarten

Wiesenhüpfer tatkräftig am Markungsputz beteiligt. Es war der Auftakt der alljährlich von der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins und der Gesunden Gemeinde organisierten großen Grafenberger Markungsputzete, die dann am darauffolgenden Samstag folgte.

Mit Greifern, Eimern und Handschuhen bewaffnet, nahmen sich die jungen Umweltschützer vor allem den Verschmutzungen rund um das eigene Gelände des Naturkindergartens an. Wie schon im vergangenen Jahr gab es auch diesmal reichlich Sammelmateriale: Flaschen, die einfach weggeworfen worden waren, jede Menge Zigarettenkippen und Plastikverpackungen machten die Arbeit der Kinder richtig anstrengend. Dass am Schluss ein riesiger Sack voller Abfall vom Bauhof abgeholt werden konnte, war ein Erfolgserlebnis, das die Kinder freute, aber auch nachdenklich machte.

Auf jeden Fall hatten sie sich das abschließende Vesper mit Butterbrezeln, Würstchen, Käse und Gemüse reichlich verdient. Der Albverein sowie engagierte Eltern hatten für diese schöne Überraschung gesorgt. Ein leckerer und gemütlicher Abschluss für eine lehrreiche und fleißige Aktion der Wiesenhüpfer zugunsten einer lebenswerten Gemeinde.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Einsatzbericht vom 20.03.2025

Zu einem schweren Verkehrsunfall war es am vergangenen Donnerstag, dem 20. März um 17.18 Uhr gekommen. Auf der Kreisstraße von Grafenberg nach Kleinbettlingen war ein PKW-Lenker von Grafenberg kommend in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abgekommen, überschlug sich mehrmals und blieb schließlich mitten auf der Fahrbahn auf der Fahrzeugseite liegen.

Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte schnell festgestellt werden, dass sich die beiden Personen mit Hilfe von Passanten selbst aus dem Fahrzeug befreien konnten. Die Aufgaben der Feuerwehr beschränkten sich dadurch auf das Absichern der Einsatzstelle sowie das Ausleuchten und Reinigen der Fahrbahn.

Im Einsatz war die Feuerwehr Grafenberg mit zwei Fahrzeugen und 18 Einsatzkräften, die Feuerwehr Metzingen mit zwei Fahrzeugen und 12 Einsatzkräften, der stellvertretende Kreisbrandmeister, sowie zwei Rettungswagen, ein Helfer vor Ort und die Polizei mit mehreren Streifen.



Blutspendenaktion am vergangenen Montag

In Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst konnte die Freiw. Feuerwehr Grafenberg am vergangenen Montag, dem 24. März 2025 von 14.30 bis 19.30 Uhr ihre erste Blutspendenaktion in diesem Jahr durchführen. 109 Spender, davon stolze 17 Erstspender, fanden sich in der Grafenberger Rienzbühlhalle ein um abzüglich weniger Rückstellungen insgesamt 103, für viele Menschen so lebenswichtige, Blutspenden abzugeben.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und den zahlreichen

mutigen Erstspendern für ihre Bereitschaft mit ihrem Blut anderen zu helfen, ebenso wie unseren zahlreichen freiwilligen Helfern rund um die gesamte Aktion.



**Volkshochschule
Metzingen-Ermstal
Außenstelle Grafenberg**

Multivisionsschau: Vietnam - 40 Jahre nach dem Krieg
Termin: Donnerstag, 10.04.2025, 19.30-21.25 Uhr
Ort: Historische Kelter Grafenberg
Gebühr: 13,00€
Kurs: FG11108

Karl-Heinz Unterberger, der bekannte Fotograf und Dozent für Fotografie hat Vietnam besucht, und zeigt seine Eindrücke in einer Multivisionsschau.

Die Geschichte lastet schwer auf Vietnam. Über mehr als ein Jahrzehnt hinweg porträtierten Kriegsreportagen dieses Land als Unterwelt der Barbarei. Auch nach Ende des Vietnamkrieges sorgten unendlich viele Kriegsfilme aus Hollywood dafür, dass sich dieser Ruf hartnäckig hielt. Bei unserer Reise durch Vietnam stellten wir fest, dass dieses Land nicht aus Bombenkratern und Armeegeschützen, sondern aus blütenweißen Stränden, lebendigen Städten und ehrwürdigen Pagoden besteht.

Die Geschwindigkeit, mit der rund 80 Millionen Menschen die schrecklichen Ereignisse der jüngsten Vergangenheit hinter sich gelassen, und ihren Blick auf die Zukunft gerichtet haben, überrascht. Seit dem nach der Wiedervereinigung von Nord- und Südvietnam 1975 eingeführte wirtschaftlichen Zentralismus, der 1986 durch eine sozialistische Marktwirtschaft ersetzt wurde, ist die Nation von einer fieberhaften Handelstätigkeit ergriffen. Das Land strahlt auf uns eine Lebenskraft und Zuversicht aus, die ansteckt und noch lange nach der Rückkehr in die Heimat haften bleibt.

Einlass 19:00 Uhr



Ortsbücherei Grafenberg

Bücherei geschlossen

Bitte beachten Sie, während der Osterferien vom 14.04.2025 bis 26.04.2025 bleibt unsere Bücherei geschlossen.

Am 29.04.2025 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest, Ihr Büchereiteam



Jubilare

Altersjubilare

Im Monat April gratulieren wir herzlich zum Geburtstag

Am 02.04.2025 Renate Wezel, Zollernstraße 6
zum 75. Geburtstag

Am 02.04.2025 Heidi Keppeler, Florianstraße 51
zum 70. Geburtstag

Am 11.04.2025 Sylvia Meyer-Reiter, Mozartstraße 6
zum 80. Geburtstag

Am 11.04.2025 Karin Elsbeth Hofmann, Nürtinger Str. 16
zum 80. Geburtstag

Am 20.04.2025 Sabine Maria Just, Ziegelwasenstraße 19
zum 70. Geburtstag

Am 24.04.2025 Ursula Martin, Mozartstraße 1/1
zum 80. Geburtstag

Am 30.04.2025 Peter Krivec, Riedericher Str. 49
zum 80. Geburtstag

Ehejubilare

Im Monat April gratulieren wir herzlich zum Ehejubiläum

Am 18.04.2025 zur Goldenen Hochzeit
von Heidi und Fritz Keppeler,
Florianstraße 51,

Auch allen nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute.



Apotheke

Apothekennotdienst

Ab dem 01.01.2025 führt die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg ein neues System der Notdienstverteilung der Apotheken ein.

Einen Jahresplan gibt es leider nicht mehr.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie unter:

<https://www.lak-bw.de/index.php?id=1922>



Kulturecke

Veranstaltungen der Gemeinden
Bempflingen, Grafenberg, Großbettlingen,
Kohlberg, Neckartailfingen, Riederich

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 27.03.

18:00 Uhr: **Heldin**

20:00 Uhr: **Like A Complete Unknown**

Freitag, 28.03.

18:00 Uhr: **Heldin**

20:00 Uhr: **Like A Complete Unknown**

Samstag, 29.03.

15:45 Uhr: Ein Mädchen namens Willow

18:00 Uhr: Heldin

20:00 Uhr: Like A Complete Unknown

Sonntag, 30.03.

15:45 Uhr: Ein Mädchen namens Willow

18:00 Uhr: Heldin

20:00 Uhr: Like A Complete Unknown

Montag, 31.03.

17:45 Uhr: Like A Complete Unknown

20:30 Uhr: Heldin **Dienstag, 01.04.**

17:45 Uhr: Like A Complete Unknown

20:30 Uhr: Heldin

Mittwoch, 02.04.

17:45 Uhr: Like A Complete Unknown

20:30 Uhr: Heldin

www.luna-metzingen.de

Was sonst noch interessiert

Erwachsenen Kleiderbasar Beuren



»» 29.03.2025 ««
in der Turn- und Festhalle in Beuren

Verkauf: 12:30 - 14:30 Uhr

Bei uns findet ihr guterhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung sowie Accessoires für Damen, Herren und Jugendliche.

10% des Verkaufserlöses spenden wir für einen guten Zweck innerhalb von Beuren.

Für hungrige Shoppinggäste wird außerdem ein Kaffee- und Kuchenverkauf angeboten.

Scan me!



Weitere Infos zum Basar und dazu, wie du Verkäufer*in oder Helfer*in werden kannst, findest du unter:
www.basarlino.de/TW55

Kreistag bestimmt neues Management für die Kreiskliniken Reutlingen

In einer Sondersitzung hat der Reutlinger Kreistag am Montag, 24.03.2025, über das neue Management für die Kreiskliniken Reutlingen gGmbH entschieden. Mit großer Mehrheit stimmten die Kreistagsmitglieder für die Vergabe der Managementleistungen an das Team von „hcb - Institute for Health Care Business GmbH“. Deren Konzept hatte sich in einem aufwendigen europaweiten Vergabeverfahren gegen ebenfalls äußerst qualifizierte Konkurrenz durchgesetzt.

Der Kreistag hat eine zentrale Weichenstellung für die Zukunft

der Kreiskliniken Reutlingen und ihre strategische Ausrichtung getroffen. Mit hcb, einem der führenden Unternehmen im Bereich der Gesundheits- und Klinikentwicklung in Deutschland, konnte ein hochkompetenter Partner für die Kreiskliniken gefunden werden. Unter der Leitung von Prof. Dr. Boris Augurzky verfolgt die hcb einen innovativen und nachhaltigen Ansatz, um den Herausforderungen im Gesundheitssektor erfolgreich zu begegnen.

Neue Expertise und Kontinuität für die Kreiskliniken

Nach Auslaufen des Managementvertrags mit der Regionalen Klinik Holding (RKH) Ende April 2025, wird ab Mai Prof. Dr. Boris Augurzky Vertragspartner und Projektverantwortlicher für das Management der Kreiskliniken. Mit Dominik Nusser übernimmt für hcb eine bekannte Person weiterhin die Geschäftsführung vor Ort. Zum Kernteam für die Kreiskliniken Reutlingen gehören außerdem Dr. Michaela Lemm, Annika Emde und Dr. Julia Reuter. Die hcb bringt damit sowohl Kontinuität als auch neue Expertise für die Kreiskliniken und ihre rund 2.600 Mitarbeitenden.

Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist eine qualitativ hochwertige, verlässliche und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung für die Menschen in der Region. Die Kreiskliniken mit ihren Standorten in Reutlingen und Münsingen sind in der regionalen Gesundheitsversorgung eine starke Säule und sollen es auch in Zukunft sein. Es gilt, weiterhin die besten Voraussetzungen für die Versorgung der jährlich etwa 95.000 Patientinnen und Patienten zu schaffen.

Landrat Dr. Ulrich Fiedler betont: „Ich bin überzeugt, dass wir zusammen mit der hcb den hohen Standard unserer Gesundheitsversorgung sichern und weiterentwickeln können. Es stehen durch die Klinikreform große strukturelle Veränderungen bevor, konkret geht es in nächster Zeit um die Verteilung der Leistungsgruppen zwischen den Kliniken. Die hcb bringt gerade in diesem Bereich wertvolle Erfahrung und ein großes Netzwerk bis ins politische Berlin mit, wovon wir im Landkreis Reutlingen profitieren werden.“

„Die hcb freut sich sehr auf die neue Aufgabe und die Arbeit mit den Kreiskliniken Reutlingen. Gemeinsam wollen wir innovative Ansätze in der Gesundheitsversorgung umsetzen und die Kliniken als verlässlichen Partner für die Region weiter stärken“, erklärt Prof. Dr. Boris Augurzky, Geschäftsführer der hcb - Institute for Health Care Business GmbH.

Da Dominik Nusser seine Tätigkeit als Geschäftsführer für die hcb fortsetzen wird, kann an laufende Projekte und bisherige Erfolge nahtlos angeknüpft werden. „Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Region fühle ich mich eng verbunden. Es ist mir daher eine Herzensangelegenheit, gemeinsam mit unserem engagierten Team den eingeschlagenen Erfolgsweg fortzuführen. Mein Ziel ist es, die Kontinuität und Qualität unserer Gesundheitsversorgung weiter auszubauen und die Kreiskliniken Reutlingen zukunftssicher aufzustellen“, so Dominik Nusser, derzeitiger und zukünftiger Geschäftsführer der Kreiskliniken Reutlingen.

Europaweites Vergabeverfahren erfolgreich abgeschlossen

Durch Auslaufen des Managementvertrags mit der Regionalen Klinik Holding (RKH) Ende April 2025, hatte der Kreistag vergangenes Jahr die Neuausschreibung des Klinikmanagements beauftragt. Um den passenden Partner zu finden, der die Kreiskliniken Reutlingen gGmbH in die Zukunft führt, wurde ein erheblicher Aufwand betrieben.

In den vergangenen Monaten wurde ein europaweites Vergabeverfahren durchgeführt, das einen Teilnahmewettbewerb mit einer anschließenden Angebots- und Verhandlungsphase vorsah. Die eingesetzte Bewertungskommission bestehend aus den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Kreiskliniken, den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags sowie fachlichen Beratern sprach sich für die Vergabe an hcb aus. Dies empfahlen auch der Aufsichtsrat der Kreiskliniken und der Verwaltungs-

ausschuss dem Reutlinger Kreistag. Da der Landkreis Reutlingen alleiniger Gesellschafter der Kreiskliniken ist, liegt die Entscheidung über das neue Management beim Kreistag. Durch den Beschluss am Montag, 24.03.2025, ist nun ein nahtloser Übergang zwischen bisherigem und neuem Klinikmanagement möglich.

„Zusammen mit der RKH haben wir in den vergangenen fünf Jahren bereits viele wichtige Prozesse und Projekte vorangetrieben, um unsere Kreiskliniken bestmöglich aufzustellen. An alle Beteiligten der RKH mein herzlicher Dank für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.



Landrat Dr. Fiedler mit dem neuen Managementteam für die Kreiskliniken, bestehend u.a. aus Prof. Dr. Boris Augurzky, Dr. Julia Reuter und Dominik Nusser und (v.r.n.l.) (Quelle: Alexander Müller)

Genkinger Bilderschatz für das Kreisarchiv Reutlingen

Helmut Herrmann aus Genkingen hat dem Leiter des Kreisarchivs Reutlingen, Dr. Marco Birn, kürzlich rund 2500 historische Fotos auf zwei USB-Sticks übergeben, die er für das 1250-jährige Jubiläum der Gemeinde Genkingen im Jahr 2022 gesammelt und digitalisiert hat. Rund 450 Fotos hatte Helmut Herrmann daraus bereits für die dreitägige Jubiläums-Bilderausstellung in der Genkinger Sporthalle ausgewählt, die auf vielfachen Wunsch im Nachgang in einem selbst aufgelegten Bildband erschienen sind.

„Mit Herzblut und großem Einsatz haben Sie zahlreiche Fotos und Informationen zusammengetragen und ermöglichen mit der Übergabe an das Kreisarchiv Reutlingen, dass auch künftige Generationen an diesem Bilderschatz aus Genkingen teilhaben können. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich“, so Dr. Marco Birn bei der Übergabe im Kreisarchiv.

Unter anderem über verschiedene Aufrufe im Amtsblatt waren zahlreiche Fotos aus Genkingen zusammengekommen, die das Leben der Menschen in Genkingen in den letzten hundert Jahren auf spannende Weise dokumentieren. Viele Aufnahmen zeigen Genkingerinnen und Genkinger bei ihrer Arbeit in der Landwirtschaft und bei Familienfesten wie zum Beispiel Hochzeiten. Auch zahlreiche Gebäude sind zu entdecken, die es heute nicht mehr gibt. Herrmann recherchierte nach Namen der Abgebildeten und Informationen zu den Gebäuden, was für die Erfassung der Fotos im Kreisarchiv Reutlingen von Vorteil ist.

Kreisarchiv sichert Fotos für künftige Generationen

Das Kreisarchiv wird die Fotos, die viele über den Alltag und das Leben auf der Schwäbischen Alb erzählen, jetzt dauerhaft sichern und für die Verschlagwortung eine neue KI-Software testen. Wenn alle erfasst sind, werden sie in der Fotodatenbank des Kreisarchivs Reutlingen für die Öffentlichkeit eingestellt und können unter <https://medien.kreis-reutlingen.de/fotoweb/> abgerufen werden.

Das Kreisarchiv Reutlingen macht darauf aufmerksam, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Fotosammlungen, die einen Bezug zu Orten und Menschen im Landkreis Reutlingen aufweisen, gerne dem Kreisarchiv in digitaler oder analoger Form unter kreisarchiv@kreis-reutlingen.de anbieten können. Das Kreisarchiv Reutlingen ordnet, sichert und erhält die Fotos nach archiverischer Bewertung dauerhaft für künftige Generationen.

Fahrbahndeckenerneuerung K 6764 Gniebel - Walddorf

Das Kreis-Straßenbauamt Reutlingen führt aufgrund von Straßenschäden an der K 6764 Gniebel - Walddorf eine Fahrbahndeckenerneuerung durch. Die Straßenbauarbeiten werden unter Vollsperrung in drei Bauabschnitten durchgeführt. Baubeginn ist Dienstag, 01.04.2025, die Bauzeit beträgt etwa vier Wochen. Eine örtliche Umleitung wird eingerichtet.

Der erste Bauabschnitt reicht vom Ortsausgang Walddorf bis zur Einfahrt Industriegebiet Bullenbank. Die Umleitung führt von Walddorf über die Dettenhauser Straße auf die B 464/ B27 und über die K 6774 nach Gniebel.

Der zweite und dritte Bauabschnitt verlaufen vom Industriegebiet Bullenbank bis nach Gniebel Kreuzung K 6764/K 6716 Walddorferstraße / Dörnacherstraße. Die Umleitung führt ebenfalls von der B 464 über die B 297 über Pliezhausen nach Gniebel und von der B 464 über die Dettenhauser Straße nach Walddorf.

Das Industriegebiet Bullenbank ist jederzeit erreichbar.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die Verkehrsteilnehmer

ZELTLAGER 2025 FRICKENHAUSEN

Du hast keine Lust auf einen langweiligen Sommer daheim? Dann ist das ZELA genau das Richtige für dich! Wir bieten dir jede Menge Action, Spaß und Abenteuer in einer einzigartigen Gemeinschaft – direkt am Metzweiler Weiher. Na, neugierig?



Metzweiler Weiher, Bad Wurzach



Jungen 1	31.07.-07.08.25
Jungen 2	07.08.-14.08.25
Mädchen	14.08.-21.08.25
Familien	21.08.-28.08.25



Jungs und Mädels von 10 – 16 Jahren



Teilnahmebeitrag:
Ein Kind | eine Woche: 150,00 €



Badesee mit Steg und Flöße | Tretboote
3-Personen-Zelte | 3 Mahlzeiten
warme Dusche | WC-Anlage | Fußballfeld
Volleyballfeld | Tischtennis | Tischkicker
Bastelmaterial | Wasserspielsachen
Lagerfeuer | Sternschnuppennacht uvm.

Weitere Informationen unter:
www.zela-frickenhausen.de



um Verständnis, dass Behinderungen und Erschwernisse während der Bauzeit nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Landrat a. D. Dr. Edgar Wais feiert 85. Geburtstag

Vergangene Woche sind ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Kreistagsmitglieder als auch langjährige Wegbegleitende zusammengesessen, um den 85. Geburtstag von Landrat a. D. Dr. Edgar Wais zu feiern. Das Landratsamt Reutlingen hat ihm zu Ehren zu einem Empfang im großen Sitzungssaal eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Streichersolisten der Württembergischen Philharmonie Reutlingen.

Während einer Rede dankte Landrat Dr. Ulrich Fiedler Herrn Landrat a. D. Dr. Wais für sein unermüdliches Engagement: „Er ist einer der Väter der Verwaltungsreform in Baden-Württemberg und hat sich zur damaligen Zeit für die Landkreise eingesetzt und diese vertreten“. So habe Landrat a. D. Dr. Wais im Kreistag viele wichtige Entscheidungen begleitet: Von der Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über den Reaktorvorfall in Tschernobyl 1986, über die Erweiterung des Beruflichen Schulzentrums Reutlingen 1991 bis hin zum Beitritt des Landkreises Reutlingen zu dem zu gründenden Verein „PLENUM im Landkreis Reutlingen e.V.“ 2001.

Vor seinem Amtsantritt als Landrat am 01. August 1985 war Landrat a. D. Dr. Wais in der Finanzverwaltung des Landes Baden-Württemberg als Ministerialrat tätig.

Insgesamt leitete er durch zwei Wiederwahlen 1993 und 2001 20 Jahre lang die Geschicke des Landkreises Reutlingen. Außerdem führte ihn sein Weg ab 1997 in den Landkreistag Baden-Württemberg, wo er als Präsident fungierte. Zwei Jahre später wurde er zusätzlich Vizepräsident des Deutschen Landkreistags. In der Härtefallkommission des Landes Baden-Württemberg war Dr. Edgar Wais 13 Jahre lang Vorsitzender. Hinter Landrat a. D. Dr. Wais verbirgt sich ein großer Freund der Kunst: Ihm ist es zu verdanken, dass es heute eine Kreis-kunstsammlung gibt und sich der Landkreis aktiv im Bereich Kunst und Kultur engagiert. Dieses Vermächtnis soll in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Noch heute kann Landrat a. D. Dr. Wais bei Neujahrsempfängen und Vernissagen angetroffen werden. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Landkreis veranstaltet Reihe zu 500 Jahre Bauernkrieg

Der Bauernkrieg vor 500 Jahren gilt als größte, später nie wieder erreichte Massenbewegung, eines der bedeutendsten Ereignisse der deutschen Geschichte. Anlässlich des Jubiläums wird im Landkreis Reutlingen eine sechsteilige Vortragsreihe veranstaltet.

Der nächste Vortrag findet am **Mittwoch, 02.04.2025**, um 19 Uhr in Unterhausen statt. Reutlingens Stadtarchivar Dr. Roland Deigendesch spricht im Johann-Jakob-Rösch Gemeindehaus über die Bauernbewegung im Echaztal und das Schicksal des dortigen Pfarrers Jakob Laminit.

In den Apriltagen 1525 berührte der Bauernkrieg auch das Echaztal zwischen Unterhausen und Reutlingen. Ein damals prominentes Opfer der Ereignisse wurde der Pfarrer Unterhausens, Jakob Laminit. Er wurde nicht nur verdächtigt, für die Bauern zu sympathisieren, sondern auch dem evangelischen Glauben anzuhängen. Was folgte, war ein im wahrsten Sinn kurzer Prozess, der Angst und Schrecken verbreitete, sodass sogar in den Briefen des großen Züricher Reformators Huldrych Zwingli davon die Rede war.

Der Titel des Vortrags von Stadtarchivar Dr. Roland Deigendesch lautet „Ende in der „Räuberhöhle“. Eine Episode des Bauernkriegs im Echaztal und das traurige Schicksal des Unterhausener Pfarrers Jakob Laminit“. Historische Vorkenntnisse sind für diesen sowie alle Vorträge der Reihe nicht erforderlich. Jeder Referent führt individuell in das Thema ein, bevor im Anschluss die regionalgeschichtlichen Ereignisse aufgegriffen werden.

Sechsteilige Vortragsreihe der Landkreisverwaltung

Die sechsteilige Vortragsreihe der Landkreisverwaltung kann kostenfrei besucht werden. Gestartet ist die Reihe mit dem ersten Vortrag beim traditionellen Schiedweckenabend des Reutlinger Geschichtsvereins.

Die nächsten Vorträge finden am Mittwoch, 02.04.2025, in Unterhausen und am Donnerstag, 08.05.2025, in Münsingen statt. Im Mai referiert Dr. Eberhard Fritz zum Thema „Der Bauernkrieg auf der Münsinger Alb und im Gebiet des Klosters Zwiefalten“. Beginn ist ebenfalls um 19 Uhr in der Zehntscheuer Münsingen im Zehntscheuerweg 11.

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, der Eintritt zur Vortragsreihe ist frei.

Mehr Informationen zu den Vorträgen finden sich unter: www.kultur-machen.de/bauernkrieg

B 28, Bad Urach, Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“

Bauvorgreifende Leitungsverlegungen der Telekom ab Montag, 24. März 2025

Im Rahmen der Vorbereitung für den Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“ im Zuge der B 28 bei Bad Urach beginnen ab Montag, 24. März 2025, Leitungsverlegungen der Telekom. Derzeit verlaufen die Telekomleitungen größtenteils parallel neben der B 28 und liegen direkt im zukünftigen Baubereich. Zur Vermeidung von Konflikten während des Ausbaus der B 28, werden die Leitungen vorab aus dem Baufeld herausgelegt.

Die Arbeiten erfolgen im nördlichen Gehweg der Immanuel-Kant-Straße sowie in der Max-Eyth-Straße von Bad Urach. Ziel ist es, die Maßnahme bis zum Ende der Osterferien am 25. April 2025 abzuschließen.

Um die Beeinträchtigungen zu reduzieren, erfolgen die Arbeiten in drei Bauabschnitten.

Erster Bauabschnitt –

Montag, 24. März, bis Freitag, 4. April 2025

Ab Montag, 24. März, bis Freitag, 4. April 2025, erfolgen abschnittsweise die Arbeiten im Gehweg zwischen der Immanuel-Kant-Straße 1 bis zur Immanuel-Kant-Straße 17. Dabei wird die Fahrbahn nur im Bereich des aktuellen Baufelds eingeeengt. Zeitweise wird die Einmündung Gerhart-Hauptmann-Straße und die Einmündung Adalbert-Stifter-Straße in die Immanuel-Kant-Straße gesperrt sein. Anliegerinnen und Anleger werden gebeten, über die Hermann-Hesse-Straße zuzufahren.

Zweiter Bauabschnitt –

Montag, 7. April, bis Freitag, 11. April 2025

Ab Montag, 7. April 2025, wird nach Abschluss der Gasleitungsarbeiten der FairNetz GmbH und der Stadtwerke Bad Urach die Sperrung der Bäderstraße aufgehoben. Anschließend erfolgt die Anbindung der neuen Telekomleitungen an den bestehenden Schacht in der Max-Eyth-Straße. Hierfür wird die Einmündung der Immanuel-Kant-Straße/Max-Eyth-Straße bis Freitag, 11. April 2025, halbseitig gesperrt. Der Verkehr aus der Immanuel-Kant-Straße kann in diesem Zeitraum nur rechts in die Max-Eyth-Straße in Richtung Stuttgarter Straße ausfahren. Alle anderen Verkehrsbeziehungen

werden über die Uhlandstraße – Minimaxstraße – Stuttgarter Straße – Bäderstraße – Immanuel-Kant-Straße umgeleitet. Die Bushaltestellen „Uhlandstraße“ und „Minimaxstraße“ des Stadtbusses werden in die Stuttgarter Straße verlegt.

Dritter Bauabschnitt –

Montag, 14. April, bis Freitag, 25. April 2025

Um die Beeinträchtigungen des Schulverkehrs zu reduzieren, werden die Arbeiten für die Verlegung der Telekomleitungen im Bereich der Bushaltestelle „Adalbert-Stifter-Straße“ in der Immanuel-Kant-Straße erst in den Osterferien durchgeführt.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zum Projekt können auf der Projektwebsite des Regierungspräsidium Tübingens abgerufen werden:

B 28 Bad Urach Ausbau der Knotenpunkte Wasserfall und Hochhaus - Regierungspräsidium Tübingen.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Früh aufstehen lohnt sich - Eine Wanderung mit Alpenblick, ersten Sonnenstrahlen und „Albgemacht“-Frühstück

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt zur Naturerwachen-Wanderung mit regionalem Frühstück



Naturerwachen; Fotografie: Marc Schultheiss

Die kleine Wanderung am Sonntag, 6. April 2025, startet am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen in Begleitung von Biosphären-Botschafterin Rita Goller. Gemeinsam macht sich die Gruppe auf zu einem frühmorgendlichen Sonnenaufgangsspaziergang durch das Albgut zur Aussichtsplattform Gänseweg im ehemaligen Truppenübungsplatz. Dort steht ein leckeres „ALBGEMACHT“-Frühstück aus regionalen Produkten sowie Kaffee und Tee für die Frühaufstehenden bereit. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Es ist etwas ganz Besonderes, das UNESCO-ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb beim morgendlichen Erwachen zu erleben. Eine kurze Wanderung führt vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zur Aussichtsplattform Gänseweg, von wo aus man bei freier Sicht einen Ausblick bis ins Oberschwäbische und das Alpenvorland hat. Sollte es bewölkt sein, ist der fantastische Rundumblick trotzdem ein Erlebnis – vor allem, wenn am Morgen gerade die Sonne

aufgeht und ein leckeres Frühstück aus regionalen Zutaten die Region auch auf kulinarische Weise zum Genuss werden lässt. Die beliebte Veranstaltung findet dieses Jahr bereits zum 11. Mal statt.

Die Sonnenaufgangswanderung startet Sonntagfrüh, 6. April 2025, um 5:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen. Rita Goller bringt den Gästen mit sachkundigen Erläuterungen die Natur näher, ergänzt mit spannenden Informationen über die Region, kreativen Redewendungen zum Morgen und Tipps zum Aufstehen. Zum Abschluss der Wanderung wartet Anke Kley mit ihrem Team vom Biosphärenzentrum am Aussichtspunkt Gänseweg mit einem reichhaltigen Frühstück auf die Gäste. Das Frühstück besteht aus Kaffee, Tee, Sekt, Brötchen mit Wurst und Käse, Obst und Gemüse, Müsli, und anderen Leckereien, die aus Produkten der Regionalmarke „ALBGEMACHT“ hergestellt sind. Die kleine Wanderung endet gegen 8:30 Uhr am Biosphärenzentrum.

Die Teilnahme inklusive Frühstück kostet 20 Euro pro Person, für Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 15 Jahre) 10 Euro. Die Gehzeit zwischen Biosphärenzentrum und der Aussichtsplattform Gänseweg beträgt jeweils circa 30 Minuten. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind nur online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen> möglich.

Hintergrundinformationen:

Bei Fragen ist das Team des Biosphärenzentrums von mittwochs bis sonntags von 11:00 bis 16:00 Uhr unter der Telefonnummer 07381/932938-31 zu erreichen (ab 1. April zusätzlich auch dienstags). Festes Schuhwerk und wetterfeste, warme Kleidung, wird empfohlen.

Sollte das Wetter keine Exkursion zulassen, wird die Veranstaltung abgesagt.

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogrammes des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Infos und Veranstaltungen unter <https://www.biosphaerenzentrum-alb.de>

Brauchen wir mehr Zeitgerechtigkeit?

- Bestsellerautorin Teresa Bücker zu Gast an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen; 26. März -

NÜRTINGEN/GEISLINGEN (hfwu). Bestsellerautorin und „Journalistin des Jahres 2017“ Teresa Bücker hält einen Vortrag zum Thema „Zeitgerechtigkeit ist keine Utopie.“ Die Veranstaltung findet im Rahmen des Studium generale der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) statt.

Zeit ist eine politische Frage. Wie sie verteilt wird, wer Zugang zu ihr hat und wie sie genutzt werden kann, entscheidet über gesellschaftliche Gerechtigkeit. Teresa Bücker hat mit ihrem Buch „Alle Zeit – eine Frage von Macht und Freiheit“ einen Bestseller gelandet. In ihrem Vortrag "Zeitgerechtigkeit ist keine Utopie" im Studium generale spricht sie über die Notwendigkeit einer neuen Zeitpolitik und wie diese aussehen könnte. Ideen, wie eine allgemeine Arbeitszeitverkürzung bei Lohnausgleich seien, so Bücker, nicht utopisch, sondern notwendig und eine durchdachte Zeitpolitik der Schlüssel zu den Krisen unserer Zeit. (26. März, HfWU Nürtingen, Sigmaringer Straße 25, 19 Uhr). Um Anmeldung wird gebeten: hfwu.de/studium-generale.

Christopher Tauber – Zeichnungen und Comics Die Ausstellung ist vom 25. März bis 31. Mai 2025 in der Mediathek Munderkingen zu sehen

Christopher Tauber, geboren 1979 in Frankfurt/Main, ist in allen Bereichen der deutschen Comicszene als Zeichner, Autor, Redakteur und Erfinder des ersten „Heavy-Metal-Mal-

buchs“ aktiv. Seit 2015 gibt der Künstler in seinen Graphic Novels über „Die drei ???“ den berühmten Detektiven Justus, Peter und Bob ein Gesicht. 2018 wurde sein Comic „Die drei ??? und das Dorf der Teufel“ mit dem renommierten „Max und Moritz-Preis“ in der Kategorie „Bester Comic für Kinder und Jugendliche“ ausgezeichnet.

Einen spannenden Einblick in die Arbeit des vielseitigen Künstlers bietet die vom Regierungspräsidium Tübingen erstellte Ausstellung mit Zeichnungen, Comics und Büchern von Christopher Tauber. Zu sehen sind freie Arbeiten, Kinoplakate und Zeichnungen für das Goethe-Institut sowie Illustrationen aus seinen Graphic Novels.

Interessierte können die Ausstellung vom 25. März bis zum 31. Mai 2025 in der Mediathek Munderkingen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- Peru/Lima: 30.06 – 26.07.2025 (15 - 16 Jahre alt)
- Brasilien /Porto Alegre: 22.06. - 26.07.25 (14 - 15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

- Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322,
- Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
- E-Mail: gsp@djobw.de,
- Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

Die faszinierende Tierwelt im naturnahen Garten

Bildervortrag von Peter Faber

Über Anlage und Wert eines Naturgartens hat Peter Faber, NABU-Aktiver aus Balingen und Gärtnermeister i. R. schon im vergangenen Jahr im Kulturforum Metzingen referiert. Sein kommender Bildervortrag stellt nun die Tierwelt des Naturgartens ausführlicher vor. Peter Faber fotografiert schon seit seiner Schülerzeit am Gymnasium in Metzingen. Im Zeitalter der Digitalfotografie sind die Möglichkeiten, faszinierende Fotos der Tierwelt im Garten zu machen, um ein Vielfaches höher. So sind in den vergangenen Jahren sowohl Bilder von scheuen Vögeln mit langen Telebrennweiten als auch von winzigen Insekten mit speziellen Makroobjektiven entstanden. Zu jedem gezeigten Bild weiß der Referent Wissenswertes über die Arten zu berichten.



Neue Wechsellausstellung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Die phantastische Welt der Federn

Phantastische Bilder aus Federn – echten und gemalten – können Besuchende ab Mittwoch, 2. April 2025, im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Au-ingen bestaunen. Zu sehen sind die Werke der Künstlerin Elisabeth C. Sauber bis 15. Juni 2025 jeweils mittwochs bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Die Künstlerin Elisabeth C. Sauber aus Leinfeld-Echterdingen hat Federn und Vögel auf beeindruckende Weise in Szene gesetzt. Die Bilder geben viel Raum für Phantasie und laden ein zum genauen Hinschauen.

Die Faszination der Feder ist seit einigen Jahren das zentrale Malthema Elisabeth C. Saubers. Zunächst malte sie die Feder realistisch und detailgetreu, doch im Laufe ihres kreativen Prozesses entdeckte sie eine erweiterte, tiefere Sicht hinter die Feder. Der Vogel als solcher trat als wichtiger Bestandteil hinzu, wie im Bild der „Feuervogel“ zu sehen ist. Hier stellt sich die Frage: Will er sich aus dieser feurigen Feder befreien oder wird er von ihr getragen? Hält sie ihn fest oder schenkt sie ihm Freiheit?

Beim Werk „Federauge“ nimmt der Vogel hinter der Feder den Betrachter ins Visier, während im Bild „Federflug“ die Freiheit, Kraft, Leichtigkeit und Energie bei Start und Hochflug, gemalt in den verschiedenen Stationen, dargestellt ist.

Neben dem zentralen Ausstellungsthema der Feder werden auch weitere Themenarbeiten der Künstlerin aus anderen Bereichen gezeigt. Unter dem Titel „Collagen mit Schnecken“ gibt es eine Reihe originell arrangierter Schneckenhausbilder zu sehen. Darüber hinaus erwarten Besucherinnen und Besucher eine kleine Sammlung von Kunstdrucken historischer Dampflokomotiven.

Gäste des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb haben vom 2. April bis 15. Juni 2025 die Möglichkeit, neben der interaktiven Dauerausstellung zum von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb und zu den ausgestellten Exponaten zum Geopark Schwäbische Alb auch diese künstlerischen Eindrücke mitzunehmen. Der Besuch der Wechsellausstellung ist kostenfrei.

Für die Verknüpfung zwischen Kunst und Natur sorgt die Biosphärengebiets-Rangerin Insa Kleinert. Sie bietet an den Sonntagen 27. April, 18. Mai und 15. Juni 2025 jeweils eine kurze, auch für Kinder geeignete Führung an und stellt die gefiederten Gesellen, die rund um das Biosphärenzentrum unterwegs sind, vor. Im Anschluss können Interessierte dann in der Ausstellung die künstlerisch in Szene gesetzten Federn und Vögel bestaunen. Beginn der 1,5 Stunden dauernden Führungen ist jeweils um 9:00 Uhr vor dem Eingang zum Biosphärenzentrum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogrammes des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Infos und Veranstaltungen unter <https://www.biosphaerenzentrum-alb.de>

Spargelsaison

Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten

Saisonarbeitskräfte richtig versichern

Bald beginnt die Spargelsaison und viele landwirtschaftliche Betriebe sind dabei auf Erntehelfer aus Mittel- und Osteuropa angewiesen. Im weiteren Jahresverlauf stellen auch weitere Betriebszweige wie beispielsweise Obst- und Weinbaubetriebe ausländische Saisonarbeitskräfte ein. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Sozialversicherungspflicht nur in einem Staat

Für Saisonarbeitskräfte aus der Europäischen Union (EU) gilt: Sozialversicherungspflichtig sind sie nur in einem Staat. Wer beispielsweise in Polen lebt und dort als Arbeitnehmer weiter beschäftigt oder selbstständig tätig ist, der ist auch als Saisonarbeitskraft in Deutschland nach polnischem Recht sozialversichert. Mit einer speziellen Bescheinigung („A1“) weist der polnische Sozialversicherungsträger die Sozialversicherungspflicht in Polen nach. Der Erntehelfer legt diese Bescheinigung seinem deutschen Arbeitgeber vor, der dann die Beiträge berechnet und an die polnische Sozialversicherung zahlt.

Saisonarbeitskräfte ohne Beschäftigung im EU-Heimatland

Für Saisonarbeitskräfte, die in ihrem EU-Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht. Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt, maximal für drei Monate oder 70 Kalendertage. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld auf diesen Zeitraum begrenzt ist, ist dieser Personenkreis in Deutschland bei Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen kranken- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonarbeitskräfte, die länger als drei Monate in Deutschland beschäftigt werden, sind auch hier sozialversicherungspflichtig.

Information und Beratung

Details zur kurzfristigen Beschäftigung und Saisonarbeiternern aus EU-Staaten finden Sie unter Pressemitteilungen auf www.driv-bw.de

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre Mini-job – Midijob: Bausteine für die Rente** Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrerin Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Donnerstag, 27. März 2025

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

Freitag, 28. März 2025

16.00 Mini-Jungschar
18.30 Treffer

Samstag, 29. März 2025

17.00 Alpha-Kurs (kath. GH)

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

Sonntag, 30. März 2025

10.00 Gottesdienst mit Abendmahlsfeier zum Thema:
Was Brot mit Freude zu tun hat
(Pfrin. Hannah Häfele)
10.00 Kindergottesdienst (GH)

Montag, 31. März 2025

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Leitung: Carolin Maisch, Kontaktaufnahme über das Pfarramt

Dienstag, 1. April 2025

17.30 Sport und Segen (GH)
Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 2. April 2025

09.30 „neu anfangen“ – Gesprächskreis (GH)
15.00 Konfirmandenunterricht
20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 3. April 2025

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

Oster- und Passionsweg 2025



Die Stationen des Oster- und Passionswegs sind vom 6.-27. April 2027 täglich von 9.00 Uhr bis Sonnenuntergang aufgebaut.

Zu begehen ist eine ausgeschilderte Strecke mit insgesamt 21 Stationen, die den Weg Jesu bis zur Kreuzigung nachzeichnen und die Besucher dabei mitnehmen in das Geschehen vor mehr als 2000 Jahren.

Es ist erstaunlich, wie gut sich der Weg in das Grafenberger Umfeld einfügt und mit wie viel Liebe zum Detail die einzelnen Stationen immer wieder gestaltet sind. So ist die Grablegung auf dem Friedhof zu finden – und in der Zehntscheuer fühlt man sich nach Sekunden wie in längst vergangenen Tagen. Die Veranstalter wollen damit einen neuen Zugang zur Ostergeschichte schaffen und die Besucher anregen, über das Gesehene nachzudenken.

Tafeln und Infoblätter erklären die Stationen und Hintergründe. Nach vorheriger Anmeldung werden auch Führungen für Gruppen angeboten.

Führungen für Erwachsene ohne Anmeldung sind am Palmsonntag, Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag möglich. Dazu findet man sich einfach ab 12.00 Uhr an der Kelter in Grafenberg ein, um dann in einer Gruppe den Weg zu begehen. An diesen Tagen gibt es in der Kelter Kaffee und Kuchen. Öffentliche Führungen für Kinder werden an Palmsonntag und Karfreitag um 14.00 Uhr angeboten.

Alle weiteren Infos rund um den Passionsweg sind im Internet unter www.kirchengemeinde-grafenberg.de zu finden.

Bitte um Kuchenspenden

An Palmsonntag, 13. April, Karfreitag, 18. April, Ostersonntag, 20. April und Ostermontag, 21. April wird in der Kelter im Rahmen des Passionswegs Kaffee und Kuchen angeboten. Wer dazu einen Kuchen beisteuern kann, darf sich gerne melden bei Anneliese Schur, Tel. 3 27 53 oder bei Bärbel Bauder, Tel. 3 61 39 oder per E-Mail an: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de Die Kuchen können an den jeweiligen Tagen bis 11.30 Uhr in der Kelter abgegeben werden.

Herzlichen Dank im Voraus für alle Unterstützung!

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.00-12.15 Uhr

Montag 14.00-17.00 Uhr

Administrator Stellvertr. Dekan Pfarrer Dietmar Hermann,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Diakon Esteban Rojas,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

Samstag, 29.03.2025

KGR-Wahl Info im Schaukasten vor der Bonifatiuskirche

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag 30.03.2025

KGR-Wahl Info im Schaukasten vor der Bonifatiuskirche

10.00 Eucharistiefeier. Es singt die Frauenschola.

11.15 Italienische Eucharistiefeier

12.15 Kroatische Eucharistiefeier

17.00 "Wahl-Party" im Bonifatiusaal mit Verkündung des
Wahl-Ergebnisses.

Montag, 31.03.2025

**19.30 "Stille halten" im Gemeindehaus Peter und Paul in
Grafenberg**

19.30 Kirchenchorprobe, im Saal

Dienstag, 01.04.2025

08.30 Bibelteilen für Frauen, in St. Lioba

15.00 Boni-Mini-Kids Probe im Saal

16.15 Boni-Kids II Probe im Saal

18.00 Kroatisches Gebet

18.30 Kroatisches Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier

Mittwoch, 02.04.2025

15.30 Italienisches Rosenkranzgebet

15.30 Gottesdienst im Altenzentrum Diakonissenring

18.00 Kreuzweg

19.45 Boni-Chörle-Probe im Saal

Donnerstag, 03.04.2025

16.30 Boni-Kids Probe im Saal

18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung

18.30 Boni-Teens Probe im Saal

Freitag, 04.04.2025

17.30 Ministranten Probe für die Investitur

18.00 Kolping Mitgliederversammlung im Saal

18.30 Ökumenisches Friedensgebet vor der Martinskirche

Vorschau:

Investitur von Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas am
Sonntag, 06.04. um 14.30 Uhr in St. Bonifatius.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns weiter.



Projektvorstellung "ACEDIM" El Salvador

Freitag, 28. März, 19.00 Uhr im Bonifatiusaal
Daimlerstr.5, 72555 Metzingen



Der Weltladen Metzingen unterstützt seit Jahren das Projekt ACEDIM in El Salvador in der Region Morazan, das in verschiedenen Dörfern aktiv ist. Die ReferentInnen Carlos Antonio Diaz Tabora, Direktor und Kassenwart von ACEDIM, Digna de Paz Orellana, Leiterin des Uni-Stipendienprogramms und Schriftführerin von ACEDIM, und Rudi Reiting, schwäbischer Entwicklungshelfer, der seit Jahren in dem Projekt mitarbeitet und auch von der Bonifatiusgemeinde unterstützt wird, werden über die Projektarbeit berichten und die Projekte (Jugendzentrum, Bibliothek für Kinder, Stipendien für Kinder und Jugendliche für die schulische Weiterbildung, Alterspeisung) mit einem kleinen Video vorstellen.



KOMM MACH MIT

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Wahl des neuen Kirchengemeinderates 2025-2030

Die Wahlunterlagen werden allen wahlberechtigten Gemeindemitgliedern Anfang März zugestellt. Den Wahlbrief mit Stimmzettel können Sie entweder bis spätestens 30. März um 14.30 Uhr eintreffend per Post direkt an das Pfarramt senden oder dort in den Briefkasten einwerfen.

Die Wahlräume zur persönlichen Abgabe der Stimme vor Ort sind geöffnet im

- Bonifatiusaal, Daimlerstraße 5 in Metzingen, am Samstag, 29. März 2025, von 18.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 30. März 2025, von 9.30 bis 13.30 Uhr;
- Gemeinderaum St. Johannes, Weiherstraße 15 in Riederich, am Sonntag, 30. März 2025, von 9.00 bis 11.00 Uhr;
- Gemeindehaus Peter & Paul, Schillerstraße 10 in Grafenberg, am Sonntag, 30. März 2025, von 11.00 bis 13.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Stimmabgabe auch die Wahlberechtigungskarte mit.

Die öffentliche Auszählung der Stimmen beginnt am Sonntag, 30. März, um 14.30 Uhr im Bonifatiusaal.

Die Kandidierenden stellen sich in den Gottesdiensten Anfang/Mitte März vor.

Der Wahlausschuss hat sich zur Vorbereitung der Wahl mehrere Male getroffen. Vergelt's Gott an Thomas Vorwerk, Martin Mages, Stefanie Baumgartl, Siegfried Trnka, Ana Babic und Beate Pinto. Und ein großer Dank an alle, die zur Durchführung einer geordneten Wahl beitragen.

Gehen auch Sie zur Wahl und nutzen Sie Ihre Stimme für die Zukunft unserer Gemeinde und der Kirche.

Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr!

KOMM GESTALTE MIT und KOMM ENTSCHIEDEN MIT

Falls Ihnen keine Wahlunterlagen zugestellt wurden melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 92290.
Oder Sie kommen am Wahltag direkt in einen der Wahlräume und bringen Ihren Personalausweis mit.



Neupostolische Kirche Grafenberg

Kelterstraße 6

Kirchliche Nachrichten der Neupostolischen Kirche

Sonntag, 30. März 2025

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. April 2025

20.00 Uhr Gottesdienst in Metzingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.nak.nürtingen.de

www.nak.org / www.nak-sued.de



Aus dem Vereinsleben

TSV Grafenberg e.V.



NACHRUF



Der TSV Grafenberg 1903 e. V. trauert um sein langjähriges Mitglied und ehemaligen Vorstand

Werner Gugel

der am 13. März im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Werner Gugel war seit dem 01. Juli 1954 Mitglied in unserem Verein und wurde am 28. Juni 2015 für 50 Jahre Mitgliedschaft im TSV Grafenberg geehrt.

Unser Verein und insbesondere die Abteilung Fußball hat ihm immer sehr viel bedeutet. Anfang der 1970er-Jahre rief Werner die Fußball-Jugend ins Leben und seine Leidenschaft auf dem Sportplatz bei den Fußballspielen bleibt unvergessen. Während seiner Zeit im TSV wirkte er viele Jahre ehrenamtlich im Ausschuss und als 2. Vorstand. Von 1975 bis 1976 war Werner Gugel 1. Vorstand des TSV. Anfang der 1980er-Jahre hat Werner als Übungsleiter Jugendfußball unterstützt und war mehr als 25 Jahre Schiedsrichter.

Mit Werner Gugel verliert nicht nur der TSV einen echten Vereinsmenschen, dem das Mithelfen, Mitwirken und die Gemeinschaft im Verein immer sehr am Herzen lag. Seine direkte und gleichzeitig immer freundliche Art wird man in Grafenberg vermissen.

Für sein aktives Mitwirken, seine Verbundenheit und jahrzehntelange Treue sind wir ihm sehr dankbar. Wir werden Werner Gugel stets in guter und ehrender Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Dorle und einen Söhnen Markus und Tobias, der ganzen Familie und allen Angehörigen.

Vorstand und Ausschuss des TSV Grafenberg

TSV Grafenberg 1903 e. V. – Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder des TSV Grafenberg sowie sonstig Interessierte herzlich zur ordentlichen Hauptversammlung des **TSV Grafenberg 1903 e. V.** ein. Diese findet am **Freitag, 04. April 2025, um 20.00 Uhr im Sportheim** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung
- Pause
7. Anträge an die Hauptversammlung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge aus den Reihen der Mitglieder sind spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung an die Vorstandschaft des TSV (Buckenwiese 12, 72661 Grafenberg) schriftlich mit Begründung einzureichen.

Der Vorstand



Abteilung Fußball

C-Junioren

SGM : FV Vorwärts Faurndau 4 : 1

Die Vorgaben des Trainerteams wurden sehr gut umgesetzt. Mit großem Einsatzwillen starteten unsere Jungs ins Spiel, und setzten den Gegner sofort unter großen Druck. Filipe belohnte diesen Einsatz schon in der 3. Minute mit dem 1:0. Die Faurndauer reagierten mit zunehmender Härte in den Zweikämpfen. In dieser Phase gelang den Gästen nach einem langen Ball der umstrittene Ausgleich. Unser Torspieler Julius hatte bereits beide Hände am Ball, wurde aber vom Gegenspieler so angegangen, dass der Ball wieder frei war. Das Tor zählte trotzdem. Unser Team zeigte aber eine gute Reaktion. Statt weiter über die Entscheidungen zu lamentieren, wehrten sich unsere Jungs. Und bekamen so wieder die Kontrolle über das Spiel zurück. In der 28. Minute brachte uns Griseld erneut in Führung.

In der zweiten Halbzeit war es wieder Griseld der die Führung in der 41. Minute zum 3:1 ausbaute. Auch Elti war kurz davor seinen großen Einsatz mit einem Tor zu belohnen, der Torhüter war bereits geschlagen, doch der Ball sprang vom Pfosten zurück ins Spielfeld. In der 65. Spielminute machte dann Mario mit dem 4:1 alles klar.

Herzlichen Glückwunsch zum verdienten Heimsieg. Nächsten Samstag steht gleich wieder ein Heimspiel auf dem Spielplan, ab 14 Uhr geht es gegen den TV Nellingen.

Es spielten: Julius(T), Gaetano, Griseld(2), Louis, Eltion, Filipe(1), Ivano, Mario(1), Jan Schw., Jonas W., Dario, Jan Scheu (K), Jonathan, Jonas M. und Tom

Autor: Steffen

Betreut von: Benjamin, Michael, Rolf und Steffen

Erster 3er für unsere Damenmannschaft in der Rückrunde

TSV Grafenberg – SGM TSG Salach/ Süßen 1:0 (1:0)

Frauen Bezirksliga Neckar/ Fils

Am vergangenen Sonntag, den 14. Spieltag der Frauen Bezirksliga Neckar/ Fils, traf unsere Damenmannschaft auf den Tabellennachbarn die TSG Salach/Süßen.

Trotz vieler Ausfälle erwischten die Gastgeberinnen den besseren Start und konnten sich von Beginn an in der Hälfte der TSG festsetzen.

So dauerte es nur 5 Minuten bis sich Horwath auf der linken Seite gegen mehrere Spielerinnen durchsetzte. Ihre Hereingabe konnte Rüttbauer zum viel umjubelten 1:0 einschieben. In der 11. Minute prüfte Horwath mit einem Fernschuss die Torspielerin der Gäste.

Drei Minuten später dann die erste Chance für die Gastgeberinnen. Die Direktabnahme aus zirka elf Metern landet allerdings knapp über dem Tor.

Danach flachte die Partie zusehends ab und spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab.

Die Gastgeberinnen hatten zwar mehr vom Spiel, konnten sich aber bis zur Halbzeitpause keine weiteren nennenswerten Torchancen herauspielen.

Nach der Pause bot sich den Zuschauern ein etwas anderes Bild.

Die Gäste konnten sich mehr und mehr in der Hälfte des TSV festsetzen und setzten die Grafenbergerinnen unter Druck.

Diese hielten allerdings mit Kampfgeist und Einsatzbereitschaft dagegen. Die Grafenberger Defensive stand gut und ließ kaum Torchancen zu.

In der 54. Minute konnte Osterhoff einen Abschluss gerade noch auf der Linie klären. Die Gäste versuchten nun nochmal alles um doch noch etwas Zählbares mitnehmen zu können, während die Gastgeberinnen eigentlich nur noch darauf bedacht waren, den Vorsprung über die Zeit zu retten.

In der 72. Spielminute klärte Rehm einen Angriff der TSG abermals stark. Danach passierte bis zum Schlusspfiff nicht mehr viel und die Grafenbergerinnen konnten sich so die ersten drei Punkte in der Rückrunde sichern.

Fazit des Trainerteams: Heute habt ihr euch durch eine starke kämpferische Leistung den Sieg absolut verdient!

Es spielten: Cizik, Rehm, F. Zehnder, A. Zehnder, Friedel, Götz, Schad, Kopacz, Horwath, Rüttbauer, Osterhoff, Horrer, Hoss, Kling, Aureliano, Ziolkó JV



Siegerbild
Foto: Privat

Fußball Aktiv

Kreisliga A, Staffel 2

TSV Grafenberg - 1. FC Frickenhausen II 3:3

Durch einen Last-Minute-Treffer sicherte sich der TSV am Ende einen Punkt gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Frickenhausen.

Bereits in der zehnten Minute gerieten die Hausherren ins Hintertreffen, Robin Feuchter markierte das 0:1. Der TSV antwortete aber schnell. Kerem Tas glich nach 13 Minuten aus und brachte seine Farben in der 22. Minute auch in Führung. Das Spiel der Gastgeber blieb aber fehleranfällig und noch vor der Pause drehten Agron Gashi (38.) und Justin Bader (40.) die Partie.

Nach dem Pausenwechsel hatte Grafenberg die Partie wei-

testgehend im Griff. In der 53. Minute vergab Frieder Geiger die bis dato größte Chance zum Ausgleich. Mit zunehmender Spieldauer standen die Gäste immer tiefer und verteidigten clever. So dauerte es bis zur 95. Minute, ehe Justin Ezeweile nach einem Freistoß doch noch der verdiente Ausgleich gelang.

TSV: Hoss, Owasi (51. Richter), A. Geiger, Mastrangelo, Fülle, Tas, Sulz, Ammer (62. Ziegler), Ezeweile, Methner (90.+4 Schaich), F. Geiger

Am kommenden Sonntag gastiert unsere erste Mannschaft bei der TSV Oberensingen II.

Auf dem Kunstrasen am Högy wollen die Mannen von Markus Roth endlich den ersten Dreier im neuen Jahr einfahren.

Spielbeginn ist um 12.30 Uhr.

Die zweite Mannschaft ist am Sonntag beim TB Neckarhausen zu Gast.

Beim Tabellenzweiten hängen die Trauben natürlich sehr hoch, trotzdem will man so lange wie möglich Paroli bieten.

Anpfiff ist um 15.00 Uhr.



Tennisclub Grafenberg

NACHRUF

Der TC Grafenberg trauert um sein langjähriges Gründungsmitglied

Reiner Beck,

der am 3. März 2025 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Reiner Beck war maßgeblich an der Gründung unseres Vereins am 27. April 1979 beteiligt und übernahm sofort das Amt des 1. Vorsitzenden. Mit großem Engagement führte er die Verhandlungen mit der Gemeindeverwaltung über die Platzfrage und legte damit den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung unseres Vereins.

Von 1979 bis 1985 war Reiner Beck insgesamt sechs Jahre lang 1. Vorsitzender. Anschließend setzte er sich noch zwei Jahre als Platzwart für das Wohl des Vereins ein.

Sportlich war er viele Jahre als Freizeitspieler aktiv, bis gesundheitliche Einschränkungen ihn zwangen, mit dem Spielen aufzuhören. Auch nach seiner aktiven Zeit blieb er dem Verein stets eng verbunden und war immer ein gern gesehener Gast bei unseren Veranstaltungen und im Vereinsleben.

Wir sind ihm zu tiefem Dank verpflichtet und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. 46 Jahre lang war er unserem Verein treu, und sein Vermächtnis wird weiterleben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Barbara sowie allen Angehörigen.

Vorstand und Ausschuss des TC Grafenberg

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



Jahreshauptversammlung des TC Grafenberg am 21.03.2025

Am vergangenen Freitag, 21.03.2025 fand in der historischen Kelter Grafenberg um 19.30 Uhr die diesjährige Hauptversammlung des TC Grafenberg statt.

Der 1. Vorsitzende Ralf Kittelberger begrüßte den Bürgermeister Herr Brodbeck, Herr Walter vom Sportkreis Reutlingen sowie alle anwesenden Mitglieder. In der anschließenden Totenehrung wurde an die verstorbenen Mitglieder Klaus Kummer, Dieter Meier und Reiner Beck gedacht.

In seinem darauffolgenden Bericht ging er auf das vergangene Jahr mit seinen Veranstaltungen, wie dem Damen-Doppel-Cup, dem Comedy-Besen und dem Weihnachtsmarkt im Neugreuth ein. Auch berichtete Ralf Kittelberger über vergangene Anschaffungen und bedankte sich bei Christian Bothe für die Renovierung der Innenwand im Tennisheim, bei Steffen Fischer für die Pflege der Außenanlage, beim Gasthaus Krone für die Unterstützung beim Comedy-Besen und sonstigen Veranstaltungen, bei den Ausschussmitgliedern, bei allen Sponsoren sowie bei den Mitgliedern und Einzelpersonen für ihre tatkräftige Unterstützung im Jahr 2024.

Sportwart Achim Bader berichtete anschließend über die sportlichen Ereignisse im letzten Jahr. So ging er auf die erfolgreiche Winterhallenrunde 2023/24 ein, an welcher zwei Herren-Mannschaften sowie die Damen 50 der SPG Grafenberg/Neuhausen teilnahmen. Die Herren 1 wurden ungeschlagene Gruppensieger und sicherten sich den Aufstieg in die Bezirksstaffel 1. Die Damen 50 belegten in der Staffelliga den ersten Platz und erreichten somit die Hallenbezirksmeisterschaft im Bezirk D. An der Sommer-Verbandsrunde 2024 des WTB nahmen 8 Mannschaften teil. Mit einer sehr guten Bilanz, welche sich in vier Aufstiegen (Herren 50, Damen 50 SPG Grafenberg/Neuhausen, Herren 40 und Junioren U15) und vier Klassenerhalten zeigte, kann der TCG aus sportlicher Sicht absolut zufrieden sein. Damit spielen in der Verbandsrunde 2025 nun zwei Mannschaften des TC Grafenberg in der Oberliga des WTB – Damen 50 SPG Grafenberg/Neuhausen und Herren 55 und die Herren 1 in der Bezirksoberliga, der höchsten Klasse im Bezirk D. Achim Bader ging in seinem Bericht ebenfalls auf das Neujahrsturnier, den Kessler-Cup in Grafenberg, das Bändeles-Turnier sowie die aktuelle Winterhallenrunde ein. Zudem bedankte er sich bei Doris Reiner für die Leitung der Gymnastik- und Volleyball-Gruppe und bei allen Mannschaftsführern für ihre Unterstützung in der vergangenen Saison.

Jugendwartin Simone Bothe berichtete über vergangene Jugendturniere, das Abschneiden der Junioren in der Verbandsrunde 2024 sowie geplante Termine im Jahr 2025. Sie bedankte sich zudem bei der Rudolf-Rampf-Stiftung für das Fördergeld für die Jugend.

Anschließend gab Judith Fischer einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüfer bestätigten die einwandfreie und übersichtliche Führung der Kasse. Anschließend bat Bürgermeister Herr Brodbeck die Versammlung um die Entlastung des Vorstands, Ausschuss und Kassier, was einstimmig geschah.

Bei den diesjährigen Wahlen wurden der 2. Vorstand Eugen Gneiting, Sportwart Achim Bader und Vereinsassistent Jörg Hörz jeweils einstimmig wiedergewählt.

Den Wahlen schloss sich die Ehrung der Ausschussmitglieder durch den WLSB und WTB durch Herr Walter für ihre langjährige ehrenamtliche Vereinsarbeit an. Judith Fischer wurde für 5 Jahre, Marco Fischer für 10 Jahre, Ralf Kittelberger für 13 Jahre, Simone Bothe für 17 Jahre, Jörg Hörz für 23 Jahre, Achim Bader für 26 Jahre sowie Eugen Gneiting für 30 Jahre ehrenamtliche Vereinsarbeit geehrt.

Dem Antrag auf Änderung der Wirtschaftsdienstverordnung in Bezug auf die Arbeitsstundenregelung wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt.



Gesangverein »Liederkranz 1877« e.V.



Maibaumhock am Samstag, dem 26. April 2025 bei der Rienzbühlhalle

In Grafenberg wird am **Samstag, dem 26. April 2025**, ab **16.00 Uhr** vom Gesangverein, der traditionelle Grafenberger **Maibaum**, wieder am neuen tollen **Platz an der Rienzbühlhalle** aufgestellt.

Die Bewirtung des dazugehörigen **Maibaumhockes** wird wie gewohnt ebenfalls der Gesangverein übernehmen. Das Team des Gesangvereins freut sich alle Besucher beim Maibaumhock nach dem Aufstellen des Baumes ab ca. 16.30 Uhr mit Roten Würsten, Steaks, Pommes Frites für die Kleinen und allerlei Getränken bewirten zu dürfen und möchte bereits heute alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum traditionellen Maibaumhock einladen. Der Maibaum wird in diesem Jahr wieder an der Rienzbühlhalle aufgestellt. Die Bewirtung findet je nach Wetterlage vor oder in der Halle statt. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.



Trauer um Werner Gugel

Der Gesangverein „Liederkrantz 1877“ Grafenberg e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Werner Gugel

der am Donnerstag, dem 13. März im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Werner Gugel war seit 1975, also 50 Jahre lang Mitglied, später Ehrenmitglied in unserem Verein.

In tiefer Trauer und ewiger Dankbarkeit werden wir Werner Gugel ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Dorle, seinen Söhnen Markus und Tobias mit Ihren Familien, sowie allen Angehörigen.

Gesangverein „Liederkrantz 1877“ Grafenberg e.V.
Mitglieder, Ausschuss und Vorstände

148. Generalversammlung des Gesangverein "Liederkrantz 1877"

Eine Ehrung für 70 Jahre und zwei Ehrungen für 40 Jahre aktives Singen, sowie fünf wichtige Wahlen waren die wichtigsten Tagesordnungspunkte der 148. ordentlichen Generalversammlung des Gesangverein "Liederkrantz 1877" Grafenberg e.V., zu der alle Sängerinnen, Sänger, Ehrenmitglieder und Mitglieder am vergangenen Donnerstag, dem 20. März in den Hermann-Bader-Raum der Rienzbühnhalle eingeladen waren. In seiner Begrüßung konnte Vorstandssprecher Ralf Wurster insgesamt 32 Mitglieder und Gäste recht herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister der Gemeinde Grafenberg Herrn Volker Brodbeck, und natürlich der Chorleiterin Frau Angela Schmauder-Scheytt. Nach der Begrüßung galt es den verstorbenen Mitgliedern Willi Maisch, Karl Knöll und Werner Gugel zu gedenken. Die Reihe der folgenden Jahresberichte eröffnete Rudi Wurster mit einem Kassenbericht, der erfreulicherweise wieder ein deutliches Plus zu verzeichnen hatte. Für die Kassenprüfer Jutta Thüringer und Astrid Nerkamp bestätigte letztere eine korrekte Kassenführung ohne jede Beanstandung. Ralf Wurster berichtete anschließend als Schriftführer über ein sowohl an Auftritten und Veranstaltungen arbeitsreiches Jahr 2024. Die nun bereits seit zweieinhalb Jahren mit beiden Chören tätige Chorleiterin Angela Schmauder-Scheytt wusste zu berichten, dass es ihr hier sehr viel Spaß mache, da sie sich auf alle verlassen könne, wenn es gilt. Die Konzentration sei immer und ausdauernd sehr hoch, was Freude mache. Sie wolle weiterhin neue Lieder mit den Chören lernen aber auch altes Liedgut pflegen. Mit dem Bericht der Vorstandschaft, vorgetragen von Sven Bader, wurden die Jahresberichte abgeschlossen. Auch er ging mit einigen Worten nochmals auf die Veranstaltungen und Auftritte 2024 ein. Weiter berichtete er über die Ausschusstätigkeit und die steigende Beliebtheit der Social-Media-Kanäle des Vereines, bevor er mit einem Dank an alle seinen Bericht schloss. Bevor Bürgermeister Volker Brodbeck nun die einstimmige Entlastung vornahm, richtete er einige Grußworte an die Versammlung. Er komme sehr gerne und sei beeindruckt vom Bericht der Chorleiterin über die vergangenen Auftritte. Er dankte für das Veranstalten des Oldtimertreffens, das eine hohe Strahlkraft weit über Grafenberg hinaus habe. Die Gemeinde begrüße es sehr, wenn etwas läuft im Ort. Einer der Höhepunkte des Abends folgte mit dem Punkt „Ehrungen“. Die Vorstände freuten sich sehr die Ehrungen von drei langjährigen Sängern von Vereinsseite aus verkünden zu dürfen. Auf sage und schreibe 70 Jahre aktives Singen konnte Paul Wurster zurückblicken. Auf 40 Jahre aktives Singen dürfen Peter Kächele,

der leider erkrankt war und Vorstandsmitglied Rainer Stiefel zurückblicken. Alle drei werden dafür bei einer separaten Ehrungsmatinee des Bezirkes im Chorverband Ludwig Uhland mit einer Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes für 70 Jahre und mit der silbernen Ehrennadel und Urkunde des Schwäbischen Chorverbandes für 40 Jahre ausgezeichnet. 25 Jahre passives Mitglied im Verein ist Jano Gneiting, der leider nicht anwesend sein konnte. Bereits 50 Jahre Vereinsmitglied ist Adolf Felix, der dafür eine Ehrenurkunde erhielt. Mit einigen Worten wurden von Vorstandssprecher Ralf Wurster die Verdienste aller Jubilare in den vergangenen Jahren gewürdigt. Nun stand der sehr wichtige Punkt „Wahlen“ auf dem Programm. Für weitere zwei Jahre konnten folgende bisherige Amtsinhaber einstimmig wiedergewählt werden. Ralf Wurster als Vorstandsmitglied und Schriftführer, Sven Bader als Vorstandsmitglied und die drei Ausschussmitglieder Kurt Engbarth, Christine Müller und Jutta Thüringer. Ralf Wurster dankte allen wiedergewählten für ihre Bereitschaft weiterhin Verantwortung im Verein zu übernehmen. Beim letzten Punkt „Verschiedenes“ bekamen alle Sängerinnen und Sänger, die jede Woche von auswärts zur Probe kommen ebenso wie die Chorleiterin ein kleines Geschenk überreicht. Nachdem der Männerchor bereits während der Versammlung drei Stücke vortrug, beendete der gemischte Chor mit zwei Liedern die harmonisch verlaufende 148. Versammlung. rw



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeister Volker Brodbeck, Vorstandssprecher Ralf Wurster, Adolf Felix (50 Jahre Mitglied), Paul Wurster (70 Jahre aktiver Sänger), Rainer Stiefel (40 Jahre aktiver Sänger) und Vorstandsmitglied Sven Bader
Foto: Ralf Wurster

Hospizgruppe Ermstal

Begleitung für Schwerkranke, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

Uns ist es ein Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase - soweit möglich- zusammen mit den ihnen nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteter Lebensabschnitt werden kann. Wir sind für Schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand. Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Qualifizierte Ehrenamtliche begleiten zuhause, im Pflegeheim und im Stationären Hospiz Veronika. Die Häufigkeit der Besuche richtet sich nach der individuellen Lage und den Wünschen des Betroffenen. Unser Angebot ist kostenfrei, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht. Die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen stehen im Mittelpunkt.

Im April findet **kein Trauercafé** statt

50 Jahr blondes Haar
Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager

mit
Anja Bube
Brigitte Flörchinger
Gesine Keller
Barbara Mergenthaler

20-jähriges Jubiläum
der Hospizgruppe
Metzingen/Ermstal e.V.
9. Mai 2025 · 19 Uhr
Bindhof Neuhausen
Einlass ab 18.30 Uhr · Eintritt: frei

DEIN
THEATER
WORTKINO

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.

Christophstr. 20, 72555 Metzingen
Tel. 0 71 23 / 36 06 76
Handy: 0 172 / 4 25 95 82
Email: info@hospiz-metzingen.de
Internet: www.hospiz-metzingen.de



Musikverein Grafenberg e.V.

NACHRUF



Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Werner Gugel

der am 13. März 2025 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Werner Gugel war seit 1977, also über 48 Jahre lang Mitglied im Musikverein.

Er war von 1977 bis 1993 und von 1995 bis 1998 Kassier. 2007 haben wir ihn zum Ehrenmitglied ernannt. Von 2010 bis 2017 bekleidete er das Amt des Rechnungsprüfers.

Werner war ein geselliger und humorvoller Mensch, wir werden ihn sehr vermissen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Dorle und seinen Söhnen Markus und Tobias sowie allen Angehörigen.

Wir werden unserem Werner ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vereinsleitung

Probe diese Woche

Freitag, den 28. März 2025:

19:30 Uhr Stammkapelle – Hauptprobe auf der Bühne,
Rienzbühlhalle

Ab 18 Uhr Aufbau in der Halle

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert am Samstag, den 29. März 2025

Wir laden sehr herzlich zu unserem 41. Frühjahrskonzert am kommenden Samstag, den 29. März 2025 in die Rienzbühlhalle ein. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ins Foyer/Nebenraum ab 18:30 Uhr, Einlass in den Saal erst um 19 Uhr. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein. Für kalte Snacks in Form von belegten Wurst- oder Käsebrötchen und Butterbrezeln sowie Getränke ist gesorgt – auch vor dem Konzert und in der Pause.

Neben der Stammkapelle unter der Leitung von Anke Bader spielt erstmals in Grafenberg die Jugendkapelle „Mixed Music“ unter der Leitung von Landes- und Stadtmusikdirektor Bruno Seitz. Durch das Programm führen Selina & Michelle.



NACHRUF



Wir trauern um unser Mitglied

Kurt Spionek

der am 21. Februar 2025 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Kurt Spionek war seit 1977, also über 48 Jahre lang Mitglied im Musikverein und unser zweitältestes Mitglied. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Renate und den Kindern Petra und Markus mit Familien.

Wir werden unserem Kurt ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vereinsleitung



...voller Einsatz,...



Geniale Leitung: Anke in Aktion!

Beim Probewochenende in der Kelter wurde fleißig geübt (siehe Fotos). Es werden Stücke wie „Terra di Montagne“, „Take Five“, „The New Village“ oder „Made of Orleans“ zu hören sein, außerdem Musik aus Disneyfilmen sowie ein Solo für 3 Posaunen, aber auch Marsch und Polka. Ehrungen für 30 Jahre aktives Musizieren werden ebenfalls durchgeführt. Eintrittskarten für 8 € gibt es bei der Getränkehalle und der Volksbank Mittlerer Neckar eG in Grafenberg oder an der Abendkasse.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer aus Grafenberg und Umgebung.

Volkstümlicher Fröhschoppen mit „Simon Wild“ am Sonntag den 6. April 2025

Am Sonntag, den 6. April 2025 veranstaltet der Musikverein Grafenberg den 9. volkstümlichen Fröhschoppen in der Rienzbühnhalle, zum vierten Mal mit „Simon Wild“ aus Pliezhausen, Virtuose an der Steirischen Harmonika.

Beginn ist um 11:30 Uhr, Einlass ab 10:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei - wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren!

Für das leibliche Wohl ist mit Schnitzel, Bratwürsten, Pommes sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Bitte Termin vormerken - wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!



**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg**

NACHRUF

Die Ortsgruppe Grafenberg des Schwäbischen Albvereins e. V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Werner Gugel

der am 13.03.2025 verstorben ist.

Seit 1977 war Werner Mitglied in unserem Verein. Als humorvoller und kontaktfreudiger Mensch bereicherte er mit seinem unermüdlichen Witz und Lebensfreude jede Gemeinschaft. Sein Engagement für den Verein war stets geprägt von Herzlichkeit und Geselligkeit, die wir sehr vermissen werden.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Frau „Dorle“ sowie seiner ganzen Familie.

Die Vereinsleitung

Markungsputzede 2025

Mit einer stattlichen Zahl von über 80 Helfern wurde am vergangenen Samstag die Putzede in Zusammenarbeit mit der Gemeinde durchgeführt. Tags zuvor haben bereits die Kinder der Grundschule und vom Naturkindergarten „Wiesenhüpfen“ den Müll aufgesammelt. Allgemein konnte ein weiteres Mal festgestellt werden, dass der Wohlstandsmüll auf der Markung erfreulicherweise weniger wird, so dass die Putzaktion in einer überschaubaren Zeit erledigt werden konnte. Die Aktion war wieder eine gelungene Veranstaltung für alle Generationen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gilt allen Helfern, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben sowie Bürgermeister Brodbeck, der die Teilnehmer mit einer gegrillten Roten Wurst und Getränken nach der Arbeit versorgte und der Freiwilligen Feuerwehr für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Die Vorstandschaft



Arbeitskreis
Grafenberger Kelter



After work backen – „backe nachem schaffe“



Foto: Andreas Glöckner

Neuer Brotbackkurs im Backhaus

Betörender Duft, knusprige Kruste, wattige Krume mit großen Löchern und beim ersten Bissen ein unverwechselbares, vielschichtiges Aroma im Mund – das ist das perfekte Holzofenbrot.

Mit etwas Planung und ein wenig Know-How ist das täglich frische Brot sogar für Berufstätige an einem normalen Arbeitstag machbar.

Wie das funktioniert zeigt der AK-Kelter an zwei Abenden im Rahmen eines zweitägigen Basis-Backkurses:

Termin:

Donnerstag, 03.04.2025 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
und Freitag, 04.04.2025 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Dazu treffen wir uns am Donnerstagabend am Backhaus um gemeinsam den Ofen anzuheizen. Anschließend wird in der Kelter der Brotteig geknetet und Fragen rund ums Brotbacken besprochen. Der Teig bekommt nun 24 Stunden Zeit, um langsam zu gehen.

Am Freitagnachmittag wird der Ofen nochmals befeuert, die Brote werden gelaibt und es werden Pizzen und Flammkuchen gebacken.

Nun kommen die Brote in den heißen Ofen und beim Verzehr von Flammkuchen oder Pizza können wir unsere Erfahrungen austauschen. Am Ende nimmt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer seine Brote mit nach Hause.

Kosten: 50,-€ inkl. Material und Getränke

Anmeldungen beim AK Kelter, Andreas Glöckner,

Tel. 0172 7439603

oder E-Mail: gloeckner.grafenberg@t-online.de



Bereitschaft Großbettlingen

Vorankündigung:

Altkleidersammlung 12.04.2025

Altkleider, was können Sie damit tun?

Ein schönes Hemd, die Lieblingsjacke, ein liebevoll gewordener Pullover - irgendwann kommt der Augenblick, an dem Sie sich von ihnen trennen wollen. Die Kleidungsstücke werden zur „Altkleidung“. Doch was tun damit?

Unser Vorschlag:

Sie verpacken Ihre Altkleider, Schuhe, Tisch- und Bettwäsche in einen DRK-Sammelsack und stellen diesen einfach bei der nächsten Sammlung

Am Samstag, 12. April 2025 zur Abholung vor die Tür.

Die leeren Kleidersäcke liegen aus bei:

Großbettlingen: Rathaus, Leeb EDV und Radiergummi

Altdorf: Schatzkiste

Raidwangen: Bäckerei Walz
 Grafenberg: Knöll Raumausstattung
 Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.
 Ihre DRK-Bereitschaft Großbettlingen

DRK-Großbettlingen „Aktiv“ am 01.04.2025

Gerne wollen wir alle Mitglieder auf den nächsten Dienst-
 abend am

Dienstag, 01. April 2025 hinweisen.

Beginn ist um 20.00 Uhr im DRK-Heim Großbettlingen, Mö-
 rikestraße 9.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Die Bereitschaftsleitung

Musikschule Metzingen

Freitag, 4. April – Kinderkonzert „I like the flowers“

In diesem Konzert für Kinder ab 3 Jahre präsentieren sich die
 Kinder und Lehrkräfte unseres Frühkindbereiches zusammen
 mit vielen Ensembles der Musikschule.

Frühlingsmelodien zum Lauschen und Mitmachen.

Herzliche Einladung für Jedermann.

Beginn 17h in der Aula der Uhlandschule Neuhausen.

Die Leitungen Stephanie Molnar und Irina Mracek freuen sich
 auf Ihr Kommen. Die Moderation übernimmt Betina Seegers-
 Diez

Samstag, 12. April – Musikschule meets friends – Dettingen

Das Jugendsinfonieorchester und viele Anfänger-, Fortge-
 schrittene- und Kooperationsensembles mit anderen Schulen
 Veranstalten ein sehr buntes Konzert in der Dettinger Stifts-
 kirche. Von Sätzen aus Dvoraks Sinfonie „aus der neuen Welt“
 bis hin zu Kompositionen unserer Schüler bietet die Musik-
 schule ein interessantes und kurzweiliges Programm.

Beginn ist um 18h.

Für Kinder ab 3 Jahren
Kinderkonzert
I like the flowers
 Frühlingmelodien zum Lauschen und Mitmachen
4 April 2025, 17h
 Aula Uhlandschule Neuhausen
 Musikalische Früherziehung aus
 Metzingen, Neuhausen, Dettingen,
 Grafenberg; Musik zum Anfassen;
 Blockflötenklasse der Guten-
 bergschule Riederich;
 Schülerinnen und Schüler der
 Musikschule Metzingen
 Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.
 MUSIKSCHULE
 METZINGEN e.V.
 www.musikschule-metzingen.de

**MUSIKSCHULE
 METZINGEN
 meets
 FRIENDS**
 MUSIK
 VERBINDET!
Samstag, 12.04.25 18h **Stiftskirche Dettingen/Erms**
 Jugendsinfonieorchester Metzingen, Streicher-, Bläser-, Percussions- und
 Sonderensembles der Musikschule Metzingen und Kooperationsschulen
 Gesamtleitung und Moderation Bruno Seitz
 Eintritt frei - Spenden erbeten

Jahrgangsmitteilungen

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Mittwoch, 2. April 2025, um 12.00 Uhr, zum
 Mittagessen im Sportheim in Grafenberg.

Aktuelle Informationen
 aus Ihrer Nähe –
 Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
 uns weiter.

NAK ■ VERLAG